

Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnombelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Pettzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr 105.

Freitag den 6. Mai

1887.

Journal-Lese-Cirkel

der Buchhandlung **Moritz & Münzel,**
32 Wilhelmstrasse 32.

32 Zeitschriften. 1 Jahr 15 Mk., $\frac{1}{2}$ Jahr 9 Mk.,
 $\frac{1}{4}$ Jahr 5 Mk.
30 Zeitschriften. 1 Jahr 13.50 Mk., $\frac{1}{2}$ Jahr 8 Mk.,
 $\frac{1}{4}$ Jahr 4.50 Mk.

Bücher-Lese-Cirkel

der Buchhandlung **Moritz & Münzel,**
32 Wilhelmstrasse 32.

Aufnahme aller besseren Werke der deutschen,
französischen und englischen Literatur sofort nach
Erscheinen. 9757

Wollspitzen in schwarz und farbig, leinene
Spitzen und Gallons in weiss
und farbig bei **Georg Wallenfels, Langgasse 33. 13362**

Wäsche für Neugeborene,



Erstlingshemdchen, Jäckchen,
Windeln, Wickeldecken, Windel-
höschchen, Lätzchen, Badetücher,
Molton für Unterlagen etc.
empfehlen

zu sehr billigen
Preisen

Julius Heymann, 32:9

32 Langgasse, Wäsche-Fabrik, Langgasse 32.

Algerischer Rothwein,

directer Import von Philippeville.

Bester, ärztlich empfohlener Stärkungswein.

Chemisch untersucht und vollkommen rein befunden von Herrn
Geh. Hofrath Professor **Dr. R. Fresenius.**

Bester Ertrag für **Bordeaux**, milder, blumiger, brillant-
tiefrother, flaschenreifer Tischwein von feinstem Bordeauxgeschmack.
Per Flasche (incl. Glas) Mk. 1.20, per Liter im Faß Mk. 1.30.

Depot (auch meiner anderen Weine) bei Herrn **L. Schild,**
Langgasse 3.

**Geisberg- C. Doetsch, Geisberg-
straße 3. 12551**

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
7684 **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Kindergarten!

Friedrichstraße 25. Friedrichstraße 25.

Neue Anmeldungen nimmt entgegen
12204 Die Vorsteherin **W. Kunz, geb. Groos.**

Ellenbogengasse 16. Ellenbogengasse 16.
Trauringe. Trauringe.

Durch
eigene Anfertigung
bin ich in der Lage, zu den billigsten
Preisen liefern zu können.

H. Lieding, Goldarbeiter & Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

Filiale in Biebrich: Mainzerstrasse 5. 7655

S. Eichelsheim-Axt,

Robes & Confection,

(I. Stock) **39 Langgasse 39** (I. Stock).

Anfertigung von Damen-Toiletten,
einfache wie hochelegante. 7689

Das Kinder-Garderobe- und Damen-Wäsche-Geschäft
von **A. Kloninger**

befindet sich wie bisher **gr. Burgstraße 7**, jedoch
2. Etage, und wird daselbst der Restbestand des Laden-
Geschäftes, besonders fertige **Wäsche, Kinderkleider,**
Sütchen, Morgenhauben, Rüschen u. zu jedem
Preise abgegeben. 7378

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen
159 **Baumcher & Cie.**

Polizei-Verordnung.

Betr.: Die Verpflichtung der Haushaltungs-Vorstände, Aerzte und Thierärzte des Regierungsbezirks Wiesbaden zur Anzeige der in ihrer Haushaltung, bezw. in ihrer Praxis zu ihrer Kenntniz kommenden Fälle von ansteckenden Krankheiten.

Mit Ermächtigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten bestimmen wir auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1886 (Ges.-Samml. S. 1529 ff.) und unter Aufhebung unserer Polizei-Verordnung vom 2. August 1875 (Amtsblatt 1875, S. 133), betr. die Verpflichtung der Aerzte und Thierärzte zur Anzeige ansteckender und gemeingefährlicher Krankheiten für den Umfang unseres Verwaltungsbezirks, Folgendes:

§. 1. Haushaltungs-Vorstände und Aerzte, sobald sie innerhalb ihrer Haushaltung, bezw. bei Ausübung ihres Berufes von dem Auftreten von Cholera, Pocken, Flecktyphus (Typhus exanthematicus) oder Rückfallfieber (Febris recurrens) Kenntniz erhalten haben, sind verpflichtet, von jedem dieser Krankheitsfälle ungesäumt, spätestens innerhalb 12 Stunden der Ortspolizeibehörde unter Angabe des Tages der Erkrankung, des Vor- und Familien-Namens der Erkrankten, sowie seines Alters, seiner Wohnung und Beschäftigung schriftlich Anzeige zu machen.

§. 2. Die Anzeige ist von dem behandelnden Arzte allein zu erstatten in jedem Falle von Unterleibstypus, Masern, Scharlach, Diphtheritis, Rindpestfieber, bössartiger Ruhr, contagioser Augenentzündung, Wuthkrankheit, Milzbrand, Karbunkel (Pustula maligna), Rostkrankheit, Trichinosis.

§. 3. Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen werden mit einer Geldbuße von 3 bis 10 Mk. und im Unermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Wiesbaden, 28. August 1882.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.
gez. v. Reichenau.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniz gebracht.

Wiesbaden, den 3. Mai 1887.

Der Oberbürgermeister.
b. Jbell.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 7. Mai Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgäste gegen Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechnen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunionskarten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einföhrung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Belzachen, sowie sämmtliche dem Mottenfraß ausgesetzte Gegenstände werden aufbewahrt in der Färberei und chemischen Wasch-Anstalt von

Wilh. Bischof,

12752 große Burgstraße 10. Balkramstraße 10.

Gegen Motten und Schaben etc.

zum Schutz für Kleider, Pelzwerk etc. ist das Wirksamste das präparirte **Patchouly-Pulver** aus der Königl. Hof-Parfümerie **C. D. Wunderlich,** Nürnberg, prämiirt 1882, à 40 Pf. bei Herrn **A. Berling,** ar. Burastraße 12. 15664

Petroleum-Heizapparate

neuester Construction zu sehr billigen Preisen empfiehlt 15593 **Wilhelm Dorn,** 3 Schwalbacherstraße 3.

Eine gebrauchte, tannene, große, zweischläfige Bettstelle mit gesteppter Strohmattlage ist zu verkaufen Röderallee 2). Bart.

Nichtblühende Frühkartoffeln, sowie Mars- und Victoria-Kartoffeln empfiehlt **Aug. Momberger,** 11244 Marktstraße 7.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht und gibt Commissionslager **G. Zechmeyer,** Nürnberg, Continentalmarken ca. 200 Sort. per Mille 60 Pfennige, 100 überseeische 3 Mk. (H. 8369a.) 42

Zwei Waffencröcke mit Treffen für Infanterie, 1,66 Mk. Größe (der eine von extra Tuch, der andere von Commis-tuch), sowie zwei extra **Mützen** sind preiswürdig zu verkaufen Balkramstraße 28, Barterre. 15215

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt. Pfandheime m. aut bez. **D. Birnzwieg,** Webera. 46. 13077

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 7691

Pianino (kreuzl.) billig zu verkaufen Bleichstraße 10 I. 3932

Eine gute **Violine** zu verkaufen Adlerstraße 51. 1 St. v. 15630

Ein **Dienstbotenbett** sehr billig Kirchgasse 22. 15730

Ein schönes **Kanape** (45 Mk.), 3 neuverg. Fenstergallerien mit Verzierung, 1,52 I., à 3,50 Mk. Michelsberg 9, 2 St. I. 15611

Polirte neue **Kommoden** sehr billig Kirchgasse 22. 15731

Ein fl. gebr. **Sopha** billig zu verk. Kirchgasse 2b. 15449

Zwei neue **Kanape's** werden sehr billig abgegeben.

15729 **J. Baumann,** Kirchgasse 22.

Ein **Küchenschrank** (Zthür.), neu, und eine **Fahnenstange** (für auf ein Dach) zu verkaufen Hochstraße 4. 15659

Küchenschranke und **Kleiderschränke,** einth., schöne, neue, billig zu verk. bei **Wolf, Schreiner,** Römerberg 36, S. 15490

Ein kleiner, gebrauchter **Küchenschrank,** sowie 1 **Transportherd** zu kaufen gesucht Webergasse 24, Bordenh. 15483

Eine gebr. **Hängelampe** zu verk. westl. Ringstr. 2. 11. 15619

Ein transportabler **Herd** billig zu verk. Kerostraße 23. 15652

Zwei bis drei noch gute, transportable **Herde** zu kaufen gesucht. Näh. Wörthstraße 2a im Laden. 14576

Muriche und **Schüsselbank** zu verkaufen Michelsberg 15, I. 15707

Eine guterhaltene **Gartenbank** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 15684

4 Stück gußeiserne **Säulen** und 4 eiserne **Klapp-Läden** billig zu verkaufen Webergasse 22. 15370

Vorzügl. **Backst. zu verkaufen** Wilhelmstraße 10. 3105

Schöne **Pensée-, Vergissmelnicht-, Silenen- und Sidum-Claudumpflanzen,** soweit der Vorrath reicht, 100 Stück zu 2 Mk. zu haben bei 15547 **E. Ebenig,** Gärtner, Faulbrunnenstraße 7.

Zimmerpähne.

Näheres **Oranienstraße 17** und **Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden.** 15627

Zimmerpähne

werden abgegeben auf dem Zimmerplatz an der Abrechtstraße, gegenüber dem Kreisgerichts-Gefängnis. 7541

Steinsteine (Möppelchen),

mit der Maschine gemacht, in schöner Waare empfiehlt

G. D. Linnenkohl, Dampf-Ziegelei,

13764 Comptoir: Ellenbogengasse 15.

Ein **Pferd,** zu jedem Gebrauch geeignet, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12599

Ein guter, wachsender **Hofhund** ist zu verkaufen bei **Offermann,** am Theaterplatz. 15354

Junge Spitzhunde,

abzugeben Marktstraße 22. 15273

Tauben, zwei Paar weiße Perrücken, zu verkaufen, Näh. Expedition. 15648

Grube **Dung** zu verkaufen Adlerstraße 56. 15309



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in **Eis** verpackt: **Ausgezeichnete Egmunder Schellfische** per Pfd. **30 Pf.**, **Selgoländer Schellfische** per Pfd. **20 Pf.**, prima fetten **Cablian** per Pfd. **50 Pf.** im Ausschnitt, **Schollen** zum Backen und Kochen **40 Pf.**, **Steinbutt** (Turbot), **Seezungen** (Soles), ferner **ächten Rheinsalm**, **Elbsalm** im Ausschnitt per Pfd. **1 Mk. 40 Pf.**, **Lachs- und Bachforellen**, **Flussfische**, besonders sehr schöne, lebende **Rheinkarpfen**, frisch abgeschlachtete **Aale** per Pfd. **1 Mk. 20 Pf.**, **Hechte**, **Barsche**, sowie **Oberkrebse**, **Maifische** (Alosa, Elft) **50 Pf.**, feinsten **Fluss-Baude** (billigst) **2c. 2c.**

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. **Telephon-Anschluß No. 75.** 140

FrISChe Seezungen,
„ Egm. Schellfische,
Salm per Pfd. Mk. 1.50

erwartend. 15744

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Fluss- & Seefisch-Handlung von J. J. Höss,
 auf dem Markt.



Heute eintreffend: **FrISChe**

Maifische, prima rothfleischiger **Salm** im Ausschnitt **1 Mk. 50 Pfg.**, in ganzen Fischen **1 Mk. 10 Pfg.** per Pfund; prima **Lachs-Forellen** und kleine **Rheinsalme** (2-7 Pfund schwer) per Pfund **1 Mk. bis 1 Mk. 20 Pfg.**, **frISChe Egmunder Schellfische** **30 Pfg.**, **Cablian** im Ausschnitt **50 Pfg.**, **Schollen** zum Kochen und Backen **40 Pfg.**, **Merlans** **40 Pfg.**, **Matrelen** **60 Pfg.**

Ostender Seezungen (Soles), **Steinbutt** (Turbot) in allen Größen zum billigsten Tagespreise.

Ferner treffen ein frisch vom Fang: Eine große Parthie **Fluss-Baude** per Pfund **60 Pfg.**, bei Abnahme von über **4 Pfund** nur **50 Pfg.** per Pfund, besonders sehr schöne **Rhein-Karpfen** (Spiegel-Karpfen) per Pfund **70 Pfg.**, **Rhein-Hechte** per Pfund **80 Pfg.** 15661

Neue Malta-Kartoffeln per Pfund **17 Pfg.**

nene, große Matjes-Häringe per Stück **25 Pfg.**
 in frischer Sen- **P. Freiherr, Rheinstraße 55,** 15708
 dung bei **Ecke der Karlstraße.**

Süssrahm-Butter

in anerkannt feinsten Qualität, täglich frisch empfiehlt **15752 J. M. Roth, gr. Burgstraße 1.**

Beste Vollmilch. 15599

Ea. 60-100 Liter **Vollmilch** sind täglich von einem Hofgute abzugeben. Ankunft per Hess. Ludwigs-Bahn. Näh. Exped.

Goldfische,



gesund, acclimatistirt, **5-12 Ctm. lang, 100 Stück 10 Mark, Zebrafinken**, importirt, Paar **5 Mark**, versendet über den ganzen Continent gegen Nachnahme

G. Schlegel in Chemnitz,

15764 **18 Webergasse 18.**

Feinste Braunschweiger Schlackwurst,

Sardellenwurst, Gothaer Cervelat- und Leberwurst, feinsten abgek. Hamburger Schinken, Metzger Zungen, Casseler Milchschenken in Stücken von **3-5 Pfd.**, in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt **J. M. Roth, gr. Burgstraße 1. 15751**



Maifische, frisch vom Fang, per Pfd. **50 Pfg.**, feinste



Ostender Seezungen **1 Mk. 1.10,** **Fluss-Baude** **60 Pfg., Cablian** im Ausschnitt **40 Pfg., Schollen** **40 Pfg.** und frISChe

Schellfische empfiehlt **Carl Kaiser, 15757 Markt und kleine Webergasse 10.**



Lebende Krebse (beagl. frisch) **Maifisch** abgekocht, in **Gelée,** **Fludern, gebackene Fische** empfiehlt die

15708 Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Empfehle:

FrISChe **Rheinsalm** p. Pfd. **Mk. 2.50,** **Elbsalm** **1.20,** feinste **Ostender Seezungen** **1.20,** **Matrelen** **50 Pfg., Cablian** **50,** **Schellfische** **25,** **Fluss-Baude** **70,** **Hechte** **80 Pfg.**

15718 Joh. Wolter, Seefischhandlung, Webergasse 10.

I. Qual. Limburger Käse per Pfd. **40 Pfg., Schmalz** **50,** größere Posten billiger. **Walramstraße 22** im Laden. **15499**

Sauertraut

im Pfund wie im Centner billig zu verkaufen **30 Saalgasse 30. 15073**

Neu! Fussboden-Glasur-Glanzfarbe.
 Diese neuerfundene **Glasur-Glanzfarbe** trocknet in **4-5 Stunden** hart und glänzend, ist der denkbar beste und haltbarste **Fussboden- und Treppen- etc. Anstrich** und macht das Ueberlackiren der Fussböden überflüssig. Das unangenehme Nachkleben wie bei anderen Farben ist völlig ausgeschlossen. Nasse Witterung hat keinen Einfluss auf das Trocknen dieser Glanzfarbe.

Preis per Pfund 75 Pfg.
Haupt-Depot für Wiesbaden und Umgegend
 bei **Wilh. Heinr. Birck,**
14812 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Oelfarben

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, **Fussbodenlache**

in verschiedener Färbung, rasch trocknend und haltbar, **Leinölfirniß** (gekochtes Leinöl)

zum Vorstrich der Fussböden, **Pinsel** in allen Sorten, **Stahlpähne** und **Parquetbodenwische**

empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen **7554 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Niederlagen der als vorzüglich anerkannten **Bernheimer Dampfglasuren-Fabrik** befinden sich in den **Material- und Farbwaaren-Handlungen** von

Ed. Brecher, Neugasse 4,
A. Berling, Burgstraße 12, und
L. Schild, Langgasse 3.
10768

Grummet abzugeben **Feldstraße 21. 15473**

Ich empfehle mein **neu** assortirtes Lager in

ächten Wasch-Stoffen

für Damenkleider

zu **aussergewöhnlich** billigen Preisen.

Langgasse
No. 30.

Joseph Raudnitzky,

Langgasse
No. 30.

15402

Bekanntmachung.

Heute Freitag, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im

„Römer-Saale“, 15 Dotzheimerstraße 15,

ca. 500 Pfund prima Emmenthaler Schweizerkäse, 1 Kiste saftigen Limburgerkäse (in kleineren und größeren Quantitäten), 500 Flaschen Cognac, Rum, Hamburger Tropfen, Arac, Bittern, Berliner Getreide-Kümmel, Nordhäuser, 100 Flaschen prima Himbeersaft, 200 Büchsen Aprikosen, Kirichen, Nüsse, Spargeln, Bohnen, Tomates, Marmelade, Preiselbeeren, Reis, Gerste, Cigarren, sowie 1 Eisshrant

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Garantie für frische, gute Waare.

Hotelbesitzer und Restaurateure mache ich besonders auf diese Auction aufmerksam.

22

Adolf Berg, Auctionator.

Das **Leinen-, Tischzeug- und Wäsche-Fabrikations-Geschäft** von

M. Bentz,

seither **Oranienstrasse 11,**
befindet sich jetzt

Dotzheimerstrasse 4, Part.

Vertreter der Tuch-Fabrik **C. & E. Hamm** in **Wipperfürth.**

10331

Kinderwagen.

Die erwartete Sendung ist heute eingetroffen. Auswahl **50—60 Stück.**

H. Schweitzer,

13 Ellenbogengasse 13. 15742

Echtes Malz-Extract ¹⁰⁷¹⁵

aus der **Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei Lackhausen bei Wesel.**

Garantirter Gehalt 14^{1/2}% Extractivstoff, 8% reiner Malz-zuder. Fabrication der steten **Controle des Lebensmittel-Untersuchungsamtes** in Hannover unterstellt.

Bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Lungen-, Hals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarne, Reconvalescenten, Wöchnerinnen, Kinder; **ärztlich empfohlen!** Vorräthig in Flaschen à 65 Pfg. (mit Flasche) in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Böhm, Adolphstr. 7, W. Vietor, II. Burgstr. 7, und W. Schiemann, Kirchgasse 45.** — **Analyse des Lebensmittel-Untersuchungsamtes** liegt jeder Flasche bei.

Modes. Alle Bußarbeiten werden **geschmackvoll** angefertigt in und außer dem Hause. Näh. Exped. Auch ist daselbst ein **crème Spitzenhut (Capot)** billig zu verkaufen.

Gelegenheitskauf!

600 Paar wichsleiderne Damen-Zugstiefel

per Paar **Mark 5.—**

Heinrich Hess,

13826

24 Langgasse 24.

Handgehäkelte Spitzen liefert billigst

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7877

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt bei, betr. den „praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“. Der wohl beispiellose Erfolg, daß der Ratgeber nach fünfvierteljährigem Bestehen über 20,000 Abonnenten sich erworben, spricht am besten für seine praktische Verwendbarkeit im Garten! **Abonnement vierteljährlich nur eine Mark.** Wöchentlich erscheint eine reich illustrierte Nummer. (No. 106?) 15697

Belz- und Wolle-Waaren
 werden in meinem eigenen Hause in extra dazu erbautem Locale unter Garantie gegen Motten- und Feuerschaden aufbewahrt.
C. Braun, Kürschner, Michelsberg 13.
 15308

Concurs-Ausverkauf
 der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.
 Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt. Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als: Tabenschränke, Reale u., wird sehr preiswürdig abgegeben.
 216 **Der Concurs-Verwalter.**

Damenhemden
 in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen empfiehlt
 Langgasse 17, **Simon Meyer,** Langgasse 17.

A. & M. Ohr
 Langgasse 26, 15609
 empfehlen ihre ganz neuen matten Besätze, schwarz und farbig Grosse Auswahl schöner Perl-Passementrien.

Ia Fensterleder, Parthiewaare, extra gross, 50 Pf. und 1 Mark per Stück,
Ia Putztücher, 90 x 60 Ctm. gross, gesäumt, per Stück 30 Pf. (Dtzd. 3 Mk.),
Putzeimer & Zinkwannen, gross und stark, 1 Mk. u. 1.20 Mk., schwere lackirte Eimer 1.60 Mk.,
 ferner Ausklopfer, Federstäuber und alle Bürsten- und Besen-Waaren (Teppichbesen mit langem Stiel 50 Pf.) empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Kirchgasse 2. Caspar Führer, Marktstrasse 29.
 Bazar für Galanterie- und Spielwaaren, sowie vielen Neuheiten von Haushaltungs-Gegenständen. 8308
Ia Kalbfleisch per Pfund 43 Pfg.,
Ia Lachsfilets per Pfund 1 Mk.,
 nur ächte, entfasernde und magere **Mettwurst** per Pfd. 1 Mk.
 fortwährend zu haben bei **Hahn,** Metzgergasse 32. 15716

Männergesang-Verein.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Gesamttprobe.** 20

Krieger- und Militär-Verein.
 Samstag den 7. Mai Abends 8 1/2 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslocale.
 Tagesordnung: 1) Erhöhung der Sterbebeiträge; 2) Vereins-Angelegenheiten.
 Bei der Wichtigkeit der Gegenstände wird um zahlreiches Erscheinen er sucht.
 Zu der **Samstag den 8. Mai Nachmittags 3 Uhr** in der „**Kaiser-Halle**“ stattfindenden **Delegirten-Versammlung** werden unsere verehrlichen Ehrenmitglieder und Mitglieder zu reger Betheiligung eingeladen.
 28 **Der Vorstand.**

Gesellschaft „Fraternitas“.
 Sonntag den 8. Mai:
Ausflug nach Biebrich (Hotel Bellevue),
 wozu die geehrten Gäste und Mitglieder ergebenst einladet
 220 **Der Vorstand.**

Prämierung in der Gewerbeschule.
 Nächsten Sonntag den 8. Mai Vormittags 10 Uhr findet im Vortragsaale des **Gewerbeschul-Gebäudes** eine **Prämierung** für die besten Schülerleistungen in den oberen Klassen der Gewerbeschule, sowie für gut bestandene praktische Prüfung statt, wozu die Eltern und Meister der Schüler, sowie die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.
 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.
 77 **Ch. Gaab,** Vorsitzender.

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider.
 (Eingeschriebene Hilfsklasse.)
 Montag den 9. Mai Abends 8 1/2 Uhr: **Quartal-Versammlung** im Locale des Hrn. **Frenz,** Langgasse 22.
 Tagesordnung:
 1) Rechenschaftsbericht;
 2) **Wahl eines Delegirten zu der diesjährigen General-Versammlung in Cassel.**
 Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.
 15618 **Die Local-Verwaltung.**

Männer-Turnverein.
Programm
 vom 1. Mai l. Js. an:
 Montags Abends 8 1/2 Uhr: **Kürtturnen und Fechten.**
 Dienstags " 8 1/2 " **Riegenturnen.**
 Mittwochs " 9 " **Gesang.**
 " " 9-10 " **Bücher-Ausgabe.**
 Donnerstags " 8 1/2 " **Riegenturnen.**
 Freitags " 8 1/2 " **Kürtturnen und Vorturner-Übung.**
 Samstags " **Gesellige Zusammenkunft im Vereinslocale.** 87

Sonntag den 8. Mai Abends 8 Uhr:
Gesellige Zusammenkunft mit Tanz
 auf dem „**Nassauer Bierkeller**“.
 Wir laden hierzu unsere Damen und Freunde ergebenst ein.
 15719 **Die Tanzschüler des Herrn P. C. Schmidt.**

Blitzableiter neuester Construction werden angelegt von **G. Steiger,**
Platterstrasse 10. 15435

Hühneraugen, Hornhaut etc. etc. vertreibt radical
 = Apotheker **Radlauer's Specialmittel.** =
 Vorräthig in der Droguerie von

Wilh. Hrch. Birck,
 15745 Ecke der Adelheid- u. Oranienstrasse.



H. Buschmann,
 Monergasse 23,
 empfiehlt **Drahtgeflechte,**
Drahtgewebe, alle Sorten
Draht- und Röhrenstabe,
 sowie alle Sorten **Holz-**
Bürstenwaaren. 10393

Für Fussböden. Neue Patent-Oelfarbe,

unter Garantie binnen 6 Stunden trocknend,
 == per Pfund **50 Pfg.** ==

Die Farbe trocknet rasch und fest und ist das Nachkleben
 der Fussböden hierdurch vollständig beseitigt.

Alleinige Verkaufsstelle bei **Wilh. Heiner Birck,**
 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte
 genau auf obige Verkaufsstelle. 12779

Die canarische Blumentresse,

Tropaeolum peregrinum, ist eine raschwachsende, schönbelaubte,
 hochranfende Schlingpflanze mit zahlreichen, leuchtend citron-
 gelben, äusserst zierlichen, gefranzten kleinen Blumen, zur Aus-
 schmückung der Fenster und Balkons, zur Bekleidung von
 Spalieren etc. ganz reizend, auch im Schatten gut gedeihend,
 à Portion 20 Pfg. in der Samenhandlung von
 15410 **A. Mollath, Mauritiusplatz 7.**

Mineral- u. Süsswasser-Bäder liefert pünktlich in's Haus
 à Bad 80 Pfg. **Friedr. Krieger, Bäder-Vieferant,**
 15500 Faulbrunnenstrasse 7.

Nicht zu übersehen.

Saubfänge und Abortgruben werden vom Bodensatz ge-
 reinigt von **Franz Grünthaler, Kerostrasse 11.** 15724

Webergasse 54 sind alle Arten **Holz- und Polster-**
möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante **Kinderwagen**
 billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche
 Katenzahlung abzugeben. **Chr. Gerhard, Tapezierer.** 11870

Billig zu verkaufen

5 Läden für Erker,

4 Stück à 2,80 hoch, 1,12 breit, 1 Stück 2,80 hoch, 1,45 breit,
Bahnhofstrasse 20, 1. Stock. 14320

6 Erkerstheiben (Spiegelglas),

3 Stück à 0,52 Mtr. breit und 2,83 Mtr. hoch, 2 Stück
 à 1,19 Mtr. breit und 2,85 Mtr. hoch, 1 Stück 0,51 Mtr.
 breit und 1,79 Mtr. hoch. Näheres bei
 12366 **G. Nothnagel, Kirchgasse 20.**

Ein Fahrstuhl neuester Construction, noch wenig
 gebraucht, mit Gummiräder-Reifen, preiswürdig zu
 verkaufen **Victoriastrasse 11.** 15295

Krankswagen, neu, mit **Gummireif**
 und **Stahlrädern,** der **340 Mk.** gefloht, für
200 Mk. zu verkaufen **Helenenstrasse 20, 2. Stiegen.** 9477

Krankswagen zu vermieten oder zu ver-
 kaufen **Wellstrasse 46.** 6908

Creosotöl-Firniss

ist jetzt das beste und billigste **Imprägnierungsmittel**
 für **Holz- und Mauerwerk** und bietet auch den grössten
 Schutz gegen Nässe, Schwamm etc. Vorräthig im Haupt-
 Depot von **Wilh. Hch. Birck,**

15747 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.



Neuester Universal-Badestuhl
 mit **Circulationsöfen,** sowie sonstige
Badewannen mit und ohne Heizung,
Badeöfen, Sitz-, Kinder- und
Donche-Bannen etc. liefert unter
 Garantie billigt
Wilhelm Dorn, Schwalbacherstr. 3.
 Prima Referenzen. 15596
 NB. **Badewannen-Vermietung.**

Den zuverlässigsten Mottenschutz
 gewähren beim Wegpacken der Kleider, Pelze, Betten etc.

== **Max Elb's Naphtalinblätter.** ==

Dieselben sind à Bogen 8 Pfg., 10 Bogen = 60 Pfg., vor-
 räthig im **Haupt-Depot** von

Wilh. Hch. Birck,
 15746 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Humulus japonicus,

die beste, einjährige Schlingpflanze zur Bekleidung von
 Lauben, Wänden etc., à Portion 40 Pfg. bei **A. Mollath,**
 Samenhandlung, **Mauritiusplatz 7.** 15409

Herrenkleider werden chem. gereinigt, reparirt u. gewendet,
 sowie neue Anzüge nach Maass angefertigt bei **Hch. Kleber,**
 Tailleur, **Kirchgasse 37, Hb.** Bestellungen per Postkarte. 15066

Alle **Hand- und Maschinen-Stäbereien** werden gut und
 billig besorgt **Schwalbacherstr. 49, Hb., 3. St. h. links.** 14523

Wasche zum Waschen und Sägen wird
 angenommen, schön, billig und pünktlich
 besorgt **Wellstrasse 46, Hinterhaus, Barterre.** 14134

Gardinen-Wäscherei (weiss und crème) zu billigsten
 Preisen. **H. Hoffmann, Adlerstrasse 1.** 13382

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
 zu den höchsten Preisen angekauft.
 115 **N. Hess, Bnial, Hoflieferant, Wilhelmstrasse 12.**

Alle alte Sachen, Kleider, Schuhwerk, Möbel etc., werden ange-
 kauft. **A. Kneip, Karlstr. 30, Mittelbau.** Besteil. bitte per Postkarte. 15204

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten
 Preisen angekauft von **Harzheim, Metzgergasse 20.** 7692

Eine gute **Biege** (unter zwei die Wahl), 1 kleine, neue Kinder-
 bettstelle, 1 starke, pol. Marmorplatte, passend auf ein Trumeau-
 gestell, zu verl. **Walluferweg im Gartenhaus bei J. Rönig.** 15733

Tagess-Kalender.

Freitag den 6. Mai.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags
 von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-
 Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirschule.
Wiesbadener Radfahr-Verein. Vereins-Abend im „Nonnenhof“.
Athleten-Club „Miso“. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegentimmen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der activen Turner und
 der Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen und Vorturnerübung.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Kiegenturnen
 und Turnen der Männerriege.
Süßer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im
 Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Musik- und Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-
 versammlung in der „Mückerhöhle“.

Königliche Schauspiele

Freitag, 6. Mai. 97. Vorf. Bei aufgehobenem Abonnement.

Zum Erstenmale wiederholt:

Ludwig der Bayer,

oder: Deutsche Treue.

Schauspiel in 5 Akten von Ludwig Uhland.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Ludwig, Herzog in Bayern, nachher König	Herr Ködy.
Abrecht, seine minderjährigen Söhne	Frl. Trabold.
Stephan, Otto.	Frl. Byski.
	B. Bethge.
Friedrich der Schöne, Herzog in Oesterreich, Regentkönig	Herr Bed.
Isabella, seine Gemahlin	Frl. v. Kolsk.
Leopold, Herzog in Oesterreich, Friedrichs Bruder	Herr Reubke.
Der päpstliche Legat	Herr Bethge.
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Herr Rudolph.
Siegfried Schweppermann, Ludwigs Feldhauptmann	Herr Rathmann.
Dietrich v. Pflöschdorf, Marschall von Oesterreich	Herr Agliski.
Abelram, Graf von Hals	Herr Dornewag.
Abrecht von Rindsmaul	Herr Seifenhofer.
Eine Pilgerin	Frl. Widmann.
Ein Schöffe von Landshut	Herr Schneider.
Ein Schöffe von Ingolstadt	Herr Berg.
Thomas, ein Bäcker von München	Herr Grobeder.
Steffen, dessen Sohn	Herr Holland.
Der Burgvogt von Trausnitz	Herr Kauffmann.
Erster Wächter	Herr Brünig.
Zweiter Wächter	Herr Dilger.
Albertus, ein fahrender Schüler	Herr Neumann.
Erster Edelknaube Friedrichs	Frl. Walter.
Zweiter des Schönen	Frl. Hempel.

Bayerische und österreichische Ritter. Abgeordnete bayerischer Städte und andere Bürger. Reichsfürsten. Niederbayerischer Abel. Oesterreichische Edelknappen. Pagen. Frauen der Isabella. Kriegsvolk. Die Handlung beginnt im Jahre 1314.

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der gewöhnlichen Kassenspreise herabgesetzt.

Anfang 6, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Samstag, 7. Mai: Reis-Reisungen.

Lokales und Provinzielles.

* **Se. Hoheit der Erbprinz von Nassau** hat sich am 28. v. M. von Cannes nach dem herzoglichen Jagdschloß „Berein“ bei Mittenwalde im bayerischen Hochgebirge begeben. Das erbgroßherzoglich badische Paar weilt noch in Cannes.

* **Personalien.** Herr Pfarrer Cunnz in Schierstein und Herr Decan Walzer in Breckenheim treten mit dem 1. August in Ruhestand. — Herr Pfarrer Hilpisch in Söckst, ehemals Caplan dahier, ist zum Dom-Capitular vom Bischof Dr. Klein ernannt worden.

* **Die Kreis-Physicatsstellen** in den Kreisen St. Goarshausen und Limburg sollen besetzt werden. Qualifizierte Aerzte, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre bezüglichen Gesuche innerhalb der nächsten 4 Wochen unter Befügung des Fähigkeits-Zeugnisses zur Verwaltung einer Physicatsstelle, der Approbation als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, eines Lebenslaufs und eines von dem Landrath des betreffenden Kreises ausgestellten Führungs-Attestes an den königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn v. Wurmb dahier einzureichen.

* **Lehrerstellen.** Demnächst sollen die Lehrerstellen zu Wiesenbach, Kreises Biedenkopf, und zu Steinischbach, Kreises Usingen, mit einem decretlichen Gehalte von 900 M. resp. 1050 M., anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 1. Juni bezw. 1. Juli l. J. zu bewirken.

* **Zur Todtenfeier Ferdinand Möhrings**, welche am Mittwoch Nachmittag um 5 Uhr von Statten ging, waren von nah und fern Blumenpenden und Lorbeerkränze als Zeichen der Verehrung und Liebe eingegangen. Von von auswärts eingesandten Kränzen seien hervorgehoben diejenigen des „Männergesang-Vereins“ in Hannover, des Gesangvereins „Niederrhein“ in Witten a. d. R., des Gesangvereins „Eintracht“ und des „Viehrkränzes“ in Biedrich-Mosbach, der Gesangvereine in Königsberg und Oberlahnstein, des „Sängerbunds“ in Grefeld, des „Musik-Vereins“ zu Weiburg, des Bonner „Männergesang-Vereins“, des „Sängerkhors“, des Bonner „Turn-Vereins“, des Gesangvereins in Offenbach, des Regensburger „Viehrkränzes“, des Gesangvereins „Germania“ in Schierstein, des

Männergesang-Vereins „Gemüthlichkeit“ in Sonnenberg, des nassauischen „Sängerbunds“, des „Schüler-Vereins“ in Frankfurt a. M. In der Wohnung des Componisten (Schützenhofstraße 11), wo der Sarg zwischen Palmen und Kränzen aufgebahrt war, hielt Herr Pfarrer Ziemendorff vor den Anverwandten und zahlreich anwesenden Freunden Möhrings die Leichenrede, worauf der Theater-Chor den Schwanengesang des Verbliebenen „Die Raute“ (gedichtet von C. Schultes) vortrug. Während der lange Leichenzug sich aufstellte, erklang die den Triumpf des sieghaftesten irdischen Kampfes ausbrückenden Klänge des Möhringschen „Trauermarsches“, der nach dem Wunsche des Componisten bei seiner Todtenfeierlichkeit zum Erstenmale erklingen sollte. Hierauf bewegte sich der Zug nach dem Friedhof, voraus die Mänsche Capelle und 18 hiesige Vereine mit 10 Fahnen. Von dem Hause des Componisten an bis auf den Friedhof hatte eine dicke Menschenmenge ein fortlaufendes Spalier gebildet. Auf dem Friedhofe angekommen, sangen die vereinigten Singchöre unter Herrn Hillmann's Leitung den ruhmreichen Chor: „Ueber allen Gipfeln ist Ruh“, worauf Herr Ober-Regisseur Schultes dem „alten Freunde“ folgenden Nachruf widmete: „Berehrte Leidtragende, Freunde und Kunstgenossen! Und wieder Einer! Die Jugend vermag nicht zu fassen die ganze Schwere dieses Wortes, das gleich einem ungefüm Einlaß begehrenden Gaste mit dumpfem Schläge an die Männerbrust pocht. Wieder Einer! So gehen sie dahin, mit denen wir gelebt und gestrebt und gewirkt haben! Es wird immer einsamer um uns, um die Alten, aber die Erkenntniß wird immer klarer und wahrer, daß nur Der auf dieser Erde wirklich gelebt hat, dessen Sein ein harmonisches, reines und edles war, so daß seine Spur nicht verloren gehen kann: sie geht ja fort von Herz zu Herzen. Du theurer hingegangener Freund, nicht glaubte ich, daß ich so bald Wort halten und Dir den letzten Freundesgruß in die stille Gruft nachsenden müßte. Ich sah es und fühlte es, wie Deine edle, theure Seele sich schwer losrang vom Irdischen; denn es lebte ja noch eine Fülle von Harmonieen in Dir, die an das Tageslicht strebten, und die wir nun dem dunkeln Schooß der heiligen Mutter Erde übergeben. Hier müssen wir sagen, das ewige Naturgesetz, es spricht: Ferdinand Möhring heute und nimmermehr! Aber der Geist, der über demselben schwebt, der sagt: Ferdinand Möhring heute und immer. Denn Dein Schaffen, Dein Wirken, es war ein harmonisches, edles und reines und wird so fortleben von Herz zu Herzen. Hier an diesem offenen Grabe, wo Wahrheit, nur Wahrheit walten muß, da sprech' ich es frei aus: Ferdinand Möhring hat im Kampfe des Lebens wie in der Kunst immer nur ritterliche Waffen geführt, die vergiftete Spitze des Speeres des Neides, der blinkende und verblendende Schild der Lüge waren ihm vollkommen fremd. So können wir nun sagen, daß wirklich ein edles Dasein in dieser Gruft abgeschlossen, dieweil es sich abwendete von allem Häßlichen auf Erden. Mit Ferdinand Möhring geht aber nicht nur ein edler, treuer Mensch und Freund dahin, es geht auch einer der Letzten dahin, die in der Kunst der Harmonie und des Gesanges in dem Geiste der alten Meister wirkten, die in der Einfachheit die wahre Kunst und in dem vollendet harmonischen Ausdruck der Melodie das einzig Schöne für richtig hielten. Wie er nun ein ganz treuer, deutscher Mann war, dessen innerste Fasern dem geliebtesten Vaterlande gehörten, so war auch sein Lied durch und durch deutsch, und wo immer Deutsche auf diesem Erdenrund wohnen und durch den Klang der heimatlichen Weisen sich erheben und gefördert fühlen, da wird auch der Name Ferdinand Möhrings glänzen immer und strahlen in jedem Herzen. Hier, indem uns rings die wunderbarste Harmonie des Frühlings der erwachenden Natur umgibt, hier überkommt mich der Gedanke, wie sehr er sich diesem kommenden Frühlings mit ganzer Seele entgegenhute. Er ahnte gewiß mit Ludwig Uhland den künftigen, den ewigen Frühlings, dessen wunderbare Worte ich als letzten Gruß Dir in die Gruft nachrufe:

„Wohl blühet jedem Jahre
Sein Frühlings mild und licht,
Auch jener große, wahre,
Getroff! er fehlt Dir nicht,
Er ist Dir noch beschieden
Am Ende Deiner Bahn,
Du ahnest ihn hienieden
Und droben bricht er an!“

Im Namen des königl. Theaters, seiner Vorstände und seiner Kunstgenossen und Mitglieder legte Herr Ober-Regisseur Schultes den ersten Kranz an dem Grabe nieder, zum Danke für die vielen, schönen Spenden, die er uns gab“. Herr Amtsrichter de Riem legte Namens des Wiesbadener „Cäcilien-Vereins“ einen Kranz nieder. Weiter wurden Kränze niedergelegt von dem Wiesbadener Männergesang-Verein, von dem Regensburger Männergesang-Verein, dessen Ehrenmitglied der Verstorbene war, ferner von dem Männergesang-Verein „Concordia“, von dem „Mannheimer Viehrkranz“, dessen Ehrenmitglied Möhring war, von dem Wiesbadener „Musik- und Gesangverein“, von dem „Sängerkhor des Wiesbadener Lehrervereins“, von dem „Viehrkranz“, dessen erstes und einziges Ehrenmitglied Möhring gewesen, von dem Gesangverein „Rene Concordia“, von dem Gesangverein „Viehrkranz“ (Wiesbaden) und dem Gesangverein „Arndt“ zu Ems. Die vereinigten Singchöre sangen dann den ersten schottischen Vardenchor: „Stimm schläft der Sänger“. Nach Verrichtung der Gebete leitens des Herrn Pfarrers Ziemendorff spielte die Capelle den Choral „Wie sie so sanft ruh'n“, womit die Todtenfeier schloß.

* **Für die öffentliche Armenpflege** sind in Wiesbaden aus städtischen Mitteln für 1886/87 verausgabt worden: a. an baarem Gelde 23,000 M., b. an Wohnungsmiethen 26,000 M., c. an Brod für 23,000 Leib à 2 Kilogramm 9000 M., d. für Brennmaterial 1611 M., e. für Kleidung z. 3600 M., f. für Arzneien 2500 M., g. an vorlagsweisen

Unterstützungen 11,500 M. Auf Veranlassung der städtischen Armen-Verwaltung sind im Jahre 1886/87 verpflegt worden im städtischen Krankenhaus 807 Personen mit einem Kostenaufwand von 45,862 M. (24,600 M. gelangen zur Rückvergütung), in der Armen-Augen-Heilanstalt 43 Personen mit einem Kostenaufwand von 2088 M. (810 M. gelangen zur Rückvergütung), im Paulinen-Stift und St. Joseph-Spital 8 Personen mit einem Kostenaufwand von 1055 M., in der Irren-Heil- und Pflege-Anstalt Sieberg 39 Personen mit einem Kostenaufwand von ca. 9000 M. Die Kosten der Verpflegung von Kindern, Söhnen und erwerbsunfähigen Personen betragen in 1886/87 34,000 M.; außerdem sind seitens der Stadt 80 in Wiesbaden unterstützungsberechtigte Waisen in Pflege gegeben worden. Die Gesamt-Einnahme des städtischen Armenfonds pro 1886/86 bezifferte sich auf 70,682 M. 74 Pfg., die Gesamt-Ausgabe auf 209,029 M. 66 Pfg., mithin der Zuschuß aus Gemeindegeldern 138,346 M. 92 Pfg.; letzterer ist für 1887/88 veranschlagt zu 142,205 M.

*** In der städtischen Schlachthaus-Anlage** sind im Jahre 1886 im Ganzen 48,157 Thiere geschlachtet worden und zwar: 4271 Ochsen, 2571 Kühe, 1 Kinderstier, 15,139 Kälber, 18,974 Schweine, 6696 Hammel, 154 Ferkel, 103 Ziegen und 248 Ziegenlämmer.

*** Die städtische Wasserleitung** zählt 2662 Privat-Abzweigungen und besitzt ein Rohrnetz von 49,068 Meter Gesamtlänge; die Zahl der Feuerhähne beträgt 521.

*** Die Frage der Wasserversorgung des neuen Friedhofs** ist kürzlich an dieser Stelle berührt und der Wunsch ausgesprochen worden, von maßgebender Seite möchte hierin Abhilfe geschaffen werden. Dieser Wunsch scheint in Erfüllung gehen zu sollen, denn wie authentisch bekannt wird, werden als Abschluß der Wassergewinnungs-Arbeiten im Altenweier gegenwärtig zwei längere Stollenstrecken zur Ausführung gebracht, deren Ergebnis als recht befriedigend zu bezeichnen und deren Wasser vorzugsweise zur Versorgung des neuen Friedhofes bestimmt ist. Es bedarf zu diesem Zweck der Leitung einer ca. 2700 Meter langen Leitung, sowie der Anlegung eines Reservoirs.

*** Kirchen-Collecte.** Für das Rettungshaus „Johannes-Stift“ in Mes, welches seit 5 Jahren eine segensreiche Thätigkeit entfaltet und etwa 50 Jünglinge enthält, aber ohne die Hilfe mildthätiger Bandsleute nicht bestehen kann, ist durch den Herrn Ober-Präsidenten eine Hans-Collecte in der Provinz Hessen-Nassau bewilligt, welche demnächst hier eingeführt werden soll. Die Collecte ist zum Theil auch für die gleich hilfsbedürftige deutsche evangelische Kirchengemeinde in Montigny, einen Vorort von Mes, der noch keine Kirche und keinen eigenen Pfarrer besitzt, bestimmt. Ueber 10,000 M. haben die dortigen Deutschen, meist Arbeiter, bereits gesammelt, können aber ohne auswärtige Hilfe nicht zum Ziele kommen. Das Comité hofft auf freundliche und reichliche Theilnahme an der Collecte, um der dringenden Noth abzuhelfen zu können.

*** Das Musterungsgeschäft,** welches hier in der Zeit vom 25. bis 30. April stattfand, hatte folgendes Resultat: 269 der Gemüthlichen wurden tauglich befunden, 68 dauernd untauglich. Der Ersatz-Reserve 2. Classe wurden 18 überwiesen und 106, darunter 35 Uebungspflichtige, der Ersatz-Reserve 1. Classe zugetheilt.

*** Die „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“,** welche sich in Betreff ihrer turnerischen Thätigkeit den anderen hiesigen Turnvereinen würdig anreihet und sogar über Kräfte ersten Ranges verfügt, wie die Wettturnen des letzten Jahres bewiesen haben, veranstaltet Samstag den 14. Mai Abends 8 Uhr in der „Kaiser-Halle“ ein Schauturnen. Die Uebungen sollen in gemeinschaftlichen Freiübungen, Turnen der einzelnen Glegen an Reck, Barren und Pferd, sowie speziellen Vorführungen der Jünglinge, der Altersriege und Vorturner, als Musterriegen, Stabübungen und Weigen, bestehen. Sämmtliche Uebungen sind entworfen und zusammengestellt von dem Präsidenten, Herrn Turnlehrer Friß Heibeker, welcher auch die Leitung des Schauturnens übernommen hat. Da der Eintritt nur gegen die vom Vorstand vorausgabten Karten gestattet ist, so haben Nichtmitglieder, welche Theil nehmen wollen, sich mit dem Vorstande der Gesellschaft in Verbindung zu setzen. Nach Beendigung des Schauturnens findet gesellige Zusammenkunft mit Tanz statt. Wünschen wir der Veranstaltung besten Verlauf.

*** Die Gesellschaft „Fraternitas“** sendet Einladungen zu einem Ausfluge mit Familie, welcher nächsten Sonntag Nachmittag nach Viebrich („Hotel Bellevue“) stattfindet. Da die Gesellschaft nach besten Kräften bemüht ist, den Theilnehmern ein in jeder Hinsicht abwechslungsreiches Programm zu bieten, wie dies bei den früheren Veranstaltungen stets der Fall war, so dürften auch diesmal den Besuchern einige fröhliche Stunden in Aussicht stehen. Die gemeinschaftliche Abfahrt erfolgt mit der Taunusbahn um 2 Uhr 47 Minuten. Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

*** Der „Deutsche Privat-Beamten-Verein“** hält am Sonntag den 8. d. M. im „Karlsruher Hof“ (Kirchgasse 30) eine öffentliche Versammlung ab, in welcher über die Bestrebungen des Vereins, sowie über die dem Verein gehörenden Pensions-, Wittwen- und Begräbnisklassen Vortrag gehalten wird. Der Verein hat bereits eine Gesamt-Jahres-Einnahme von über 100,000 M.

*** Der Circus Herzog** gedenkt am 15. l. Mts. unsere Stadt zu besuchen und Vorstellungen zu geben. An der Ecke der oberen Rheinstraße und westlichen Ringstraße wird seit einigen Tagen von der Firma B. Gail B. we. das Gebäude für die Gesellschaft erbaut. Augenblicklich ist die Herzog'sche Truppe in Mes, wo die Vorstellungen derselben großen Anklang finden.

*** Die Zahl der eingeschriebenen Hülfskassen** in hiesiger Stadt hat sich infolge freiwilliger Auflösung der „St. Josephs-Krankenkasse“ wiederum um eine verringert.

*** Besitzwechsel.** Die Geschwister Meinede veräußerten einen Acker „Schöne Aussicht“ für 1200 M. an Herrn Lohmischer Dkt.

*** Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 18** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

*** Ein schönes Reiterkutschen** wurde vorgestern von Herrn Hauptmann B. der Unteroffizier-Schule in Viebrich ausgeführt. Derselbe ritt die umweit des Offizier-Gartens vom Rhein zur Rheinstraße führende Treppe von 28 Stufen herauf. Die Treppe ist nicht sehr breit (1 1/2 Mtr.) und auf der oberen Seite nur durch ein dünnes Geländer geschützt.

Kunst und Wissenschaft.

*** Kunst-Lotterie.** Auch in diesem Jahre ist der Ständigen Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe in Weimar in Hinsicht auf die gemeinnützigen Zwecke, welche dieselbe verfolgt, von den Regierungen fast sämmtlicher deutschen Staaten die Concession für eine Lotterie ertheilt worden. Nach dem Verloosungsplan kommen in zwei Serien 10,000 Gewinne zur Verloosung, darunter in jeder Serie ein Hauptgewinn im Werthe von 50,000 M.; dagegen ist der Preis mit 1 M. für jede Serie so gering angesetzt, daß die Theilnahme an der Verloosung den weitesten Kreisen ermöglicht ist. Wie bei der vorjährigen Lotterie werden auch jetzt wieder die Gewinne unter der Aufsicht eines Großherzoglichen Commissars angehäuft. Der bis jetzt schon erzielte sehr umfangreiche Abfaß der Loose sichert auch in diesem Jahre wieder die pünktlichste Einhaltung der festgesetzten Ziehungstermine.

Aus dem Reiche.

*** Zu dem Modell eines Armeesattels** ist vom Kriegsministerium ein Preis-Ausschreiben erlassen worden. An Preisen sind ausgeschrieben ein erster Preis von 6000 M. und ein zweiter Preis von 3000 M. Die Modelle müssen bis zum 30. November d. J. eingehen.

*** Zum Armeemusik-Zuspicienten** — eine neu geschaffene Stelle in der preussischen Armee — ist der Musikdirector Voigt, bisher Stabs-Hoboist im 1. Garde-Regiment zu Fuß, ernannt worden.

*** Haft-Entlassung.** Nachdem die Voruntersuchung gegen die bis jetzt noch verhafteten Socialdemocraten in Mainz geschlossen worden ist, wurden sämmtliche Personen aus der Untersuchungshaft entlassen.

Handel, Industrie, Statistik.

*** Fruchtmarkt zu Wiesbaden.** Auf dem gestrigen Markt stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. bis 13 M. 40 Pf., Roggen 14 M. 60 Pf. bis 6 M., Gerst 5 M. 60 Pf. bis 7 M. 20 Pf.

*** Fruchtmarkt zu Limburg.** Auf dem vorgestrigen Markt stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Rother Weizen 15 M. 60 Pf., weißer Weizen 15 M. 50 Pf., Korn 10 M. 55 Pf., Gerste 8 M. 50 Pf., Hafer 5 M. 80 Pf.

Zermischtes.

*** Unwetter mit Hagelschlag** von gewaltiger Heftigkeit wird aus Süddeutschland, insbesondere aus Württemberg gemeldet. Gemüselfelder, Obstanlagen und Zierbäume haben infolge dessen mitunter ganz erhebliche Beschädigungen erlitten.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einpaltige Petitzeile.

Alle Aerzte der Welt empfehlen den Gebrauch der Glycerin-Crème Simon für Toilette-Zwecke und zur Beseitigung leichter Haut-Ausschläge, denn den Aerzten ist die Wirksamkeit dieses Mittels bekannt. Man achte auf die Unterschrift: Simon, rue de Provence 86, Paris. Vorräthig bei allen renommirten Coiffeurs, Parfümerien und Droguisten. 18501

Bei Verdauungsschwäche, Blutarmuth, Appetitlosigkeit der Bleichsüchtigen etc. wirkt der „Capuziner-Doppelkräuter-Magenbitter“ von Ad. Spemann, Hannover, sehr günstig. Dr. med. Goliner, pract. Arzt. Vorräthig in 1/8, 1/4, 1/2 und 1 Literflaschen bei Ed. Weyandt. (M.-No. 6392.) 2

Socken, Strümpfe, Unterjacken, Unterhosen, Schweiß-Socken, ächte Normal-Hemden, -Jacken, -Hosen, Filetjacken, Flanelhemden, ächte Reform-Hemden, -Jacken, -Hosen, Waldwoll-Unterkleider bei E. Schwenck, Mühlgasse 9. 14675

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22593

Miethecontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Drei schön möblirte Zimmer in gesunder Lage, nahe am Gurgarten, werden zu miethen gesucht. Offerten unter Angabe des Monatspreises sub **K. K. 90** besorgt die Exped. 15278

Angebote:

Marstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101

Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407

Adelheidstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dramienstraße 20, Ecke der Adelheidstraße. 10432

Adelheidstraße 41, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 15. Mai oder später zu vermieten. 22871

Adelheidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 14780

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenenstraße 10, 1. Stock. 11135

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605

Ablerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist ein Zimmer und Keller zu vermieten. 14475

Ablerstraße 33 Dachlogis auf gleich oder später zu vm. 12432

Ablerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vm. 13340

Adolphsallee sind aus einer Parterre-Wohnung 1 Salon mit Balkon und 1—2 Zimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne Dame zu vermieten. Offerten unter **B. M.** an die Exped. erbeten. 15335

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6, Hinterhaus. 1269

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter **sehr günstigen Bedingungen** zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstraße 3 ist eine heizbare Mansarde an eine stille Person sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10881

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie **Gartenbenutzung** sofort oder später zu vermieten. 20043

Adolphstraße 14 ist die Parterre-Wohnung (links), 3 Zimmer u., zu vermieten. 7479

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 17 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe.**, Albrechtstraße 19. 2530

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock. daselbst. 10431

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9426

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Welltrichstraße 9. 15

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

liegt an der Adolphsallee, schöne, **neu hergerichtete Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

Biebricherstraße 19 ist der Parterre-Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. 14330

Bleichstraße 1 ist die **vordere Bel-Etage**, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580

Bleichstraße 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bzw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966

Bleichstraße 7 ein fein möbl. Parterrezimmer zu verm. 12137

Bleichstraße 7, 3 Treppen hoch, möblirtes Zimmer an eine Dame für 12 Mark zu vermieten. 14127

Bleichstraße 9, 2 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8546

Bleichstraße 11, Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 10855

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre. 7950

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673

Bleichstraße 27 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917

Bleichstraße 27 sind 2 Mansarden an ruhige Leute zu vm. 11918

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 4253

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath **Dr. Brück**, **Schützenhofstraße 6**, und Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, **Paulinenstraße 5**. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Gr. Burgstrasse 7, 1. Etage, möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 14680

Castellstrasse 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. 10984

Castellstrasse 4/5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10978

Castellstrasse 6 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 12963

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 186

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden mit Gartenanteil auf gleich, sowie die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr. 13038

Dambachthal 21 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. Juli ab zu vermieten. 10896

Dohheimerstrasse 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dohheimerstrasse 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

Dohheimerstrasse 8 ist eine Mansarde mit Wasserleitung an eine ruhige Person zum 1. Juli zu vermieten. 12378

Dohheimerstrasse 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 11812

Dohheimerstrasse 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dohheimerstrasse 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu verm. 12401

Dohheimerstrasse 20 eine schöne Frontspitzwohnung z. v. 12399

Dohheimerstrasse 34 ist ein Parterre-Zimmer, sehr groß, elegant, unmöblirt sofort zu vermieten. 13534

Dohheimerstrasse 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Klingstrasse 2, Part. 22974

Dohheimerstrasse 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899

Elisabethenstrasse 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu vm. Näh. Part. 10963

Ellenbogengasse 7 ein kleines Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 3, Baden. 13034

Emserstrasse 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstrasse 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstrasse 36 sind 2 Logis mit Zubehör, auf Verlangen auch eine Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst auch eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 10956

Emserstrasse 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon zc. zc., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstrasse 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstrasse 45 ist eine kleine Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten an ruhige Miether abzugeben. 10736

Emserstrasse 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. auf gleich oder später zu vermieten. 14668

Feldstrasse 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kerosstrasse 17. 13629

Frankenstrasse 14 ist ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 14927

Frankenstrasse 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15083

Frankenstrasse 11, Bel-Etage, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 14653

Frankenstrasse 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6845

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

Frankfurterstrasse 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstrasse 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstrasse 5, nahe der Wilhelmstrasse, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer zc. auf sogleich zu vermieten. Zu sehen von 11—1 und 3—5 Uhr. 23742

Friedrichstrasse 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Neugasse 1. 14095

Friedrichstrasse 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstrasse 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Geisbergstrasse 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstrasse 20, Parterre, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche zc. mit Gartenbenutzung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10409

Geisberg (Zbfeinerweg 3) ist in der in großem Garten unverbauten Villa die Bel-Etage zu vermieten; — hohe, gesunde Lage; — gr. Balkon — herrliche Aussicht. 11489

Göthestrasse 20, nahe der Wolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstrasse 28 eine Wohnung mit Glasabchl. z. verm. 23348

Gustav-Adolphstrasse 1, in der am höchsten gelegenen Straße des **Philippberg-Terrains**, ist per 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde, großem Vorgarten, Mitbenutzung des Trockenspeichers und des Bleichplatzes zum Preise von 600 Mt. zu vermieten. Näh. daselbst, eine Treppe hoch rechts. 12412

Hänergasse 9 eine Mansardwohnung an ruhige Leute sofort zu vermieten. 14620

Helenenstrasse 2 ist eine gesunde, schöne Wohnung von 6 Zimmern zc. sogleich zu verm. Näh. Helenenstrasse 1, I. 11382

Helenenstrasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23960

Helenenstrasse 9 ist eine Wohnung im Hinterhause, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli vermieten. 10516

Helenenstrasse 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

Hellmundstrasse 31 sind zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 13491

Hellmundstrasse 33 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, per 1. Juni d. J. zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4, Parterre links. 13949

Hellmundstrasse 39, I. möbl. Zimmer zu verm. 14112

Hellmundstrasse 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstrasse 23. 10051

Hellmundstrasse 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Helenenstrasse 24. 10911

Hellmundstrasse 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 10891

Hellmundstrasse 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539

Hermannstraße 2 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an zwei stille Leute zu vermieten. Näh. daselbst, erste Etage. 11238

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 7, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitenbau, eine Stiege hoch. 11293

Hermannstraße 8 sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer zu 25 Mt. monatlich zu vermieten. 6905

Hermannstraße 8, Bel-Etage, 1 großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. 12491

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Küchen, Speisekammern und viel. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 10953

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern auf 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Part. 12861

Hirchgraben 22 im 2. Stock sind auf 1. Juli 2 immer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13614

Hochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch einzeln per sogleich zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parterre. 9675

Jahnstrasse 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf sofort zu vermieten. 21882

Jahnstraße 11 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Aufzug nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers auf gleich oder später zu vermieten. 11818

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenenstraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. St. sofort od. später zu vm. 12468

Jahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 4, Parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, sowie eine gut möblierte Mansarde mit oder ohne Pension zu vermieten. 13086

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mt. N. 2. 6847

Karlstraße 2 fl. Wohnungen z. vm. Näh. Laden. 18164

Karlstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnasiasten auf gleich zu vermieten. 8271

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erter, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erter. 23951

Karlstraße 23, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13521

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31 sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Kellerstraße 9 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit oder ohne Mansarde auf 1. Juli zu verm. 14016

Kirchgasse 2 (früheres bischöfliche Gehaus) ist eine sehr schöne Wohnung von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Putladen, sowie Moritzstraße 15, Part. 9405

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. 23125

Kirchgasse II eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 14, Hth., eine Wohnung zu vermieten. 14593

Kirchgasse 22 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 23355

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232

Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarren-Geschäft. 6901

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u., zum Preise von 600 Mt. — event. auch getheilt — per 1. Juli zu vermieten. 12966

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schuhladen bei F. Herzog. 33

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. Mai zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ein leeres Zimmer auf 1. Juni zu vm. 11181

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, Nerostraße 38. 10739

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 12 ist ein Logis von 5 Zimmern, Cabinet, Küche u. zu vermieten. 11216

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151

Louisenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 1844

Louisenstraße 43, Ed-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Marktstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auch getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 13554

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Michelsberg 14 sind zwei schöne Zimmer, Küche, Keller und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 12869

Moritzstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. vm. 4974

Moritzstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall u. sonstigem Zubehör, auf gleich zu verm. 34

Moritzstraße 6, B.-St., 2 Kl., möbl. Bim. m. Kochofen z. v. 13918

Moritzstraße 12, 2 St., eine große Mansarde zum Aufbewahren von Möbel zu vermieten. 12310

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern z. v. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894

Moritzstraße 23, Hinterh., sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13808

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vm. 130

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Röberallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

Nerostraße 10 sind verschiedene abgeschlossene Wohnungen im Hinterhaus (Neubau) zu verm. **Carl Preusser**. 13524

Nerostraße 23 e. Logis, 2 Bim. u. Küche, gleich o. spät. z. v. 11998

Nerostraße 26 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden. 14162

Nerostraße 34, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung mit Abschluß von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. 11504

Nerotal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Nicolastraße 6 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 7384

Nicolastraße 17 ist das Parterre zu vermieten. 9751

Nicolastraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolastraße 19 ist die elegante Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, oder das Parterre von 7 Zimmern auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13014

Nicolastraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **J. H. Daum** daselbst. 12873

Nicolastraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ab. Schep v. Architect**. 42

Nicolastraße 32 sind im 1. Obergeschloß Wohnungen von 5—7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschloß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. **Fr. Beckel**, Architect. 12798

Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 5835

Oranienstraße 14 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13547

Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon zc., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

Parckstraße, Ecke der Grathstraße 15, ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Balkons zc., auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 14885

Parkweg 2 (fortgesetzte Parckstraße), „Villa Germania“, sind in der Bel-Etage 3 Zimmer nebst Balkon, Küche zc. zu verm. 8199

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippstraße 1 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 15050

Philippstraße 8 ist eine elegante Wohnung, Parterre, von 2 großen Zimmern, Küche, Closet und Zubehör, für sich abgeschlossen, auf 1. Juli ev. auch 1. Juni zu vermieten. 11242

Philippstraße 21, Hochparterre, eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vm. 10462

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstraße 7 eine kl. Wohnung zu vermieten. 10473

Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Querstraße 3 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage mit großem Balkon sofort oder später zu vermieten. 15087

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstraße 16a. 44

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör, beide im 2. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im „Victoria-Hotel“ zu erfahren. 11098

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

Rheinstraße 33 möblierte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. „Victoria-Apothek“, Rheinstraße 36. 15286

Rheinstraße 42 sind 2 Mansarden auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 15045

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534
 Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde
 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon zc. auf gleich zu ver-
 miethen. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46
Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite,

ist der **Parterrestock** sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen
 im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**,
 Adlerstraße 60, 1 St. 48
Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern,
 Balkon, Badecabinet zc., billig zu vermieten. Näh. Barf-
 straße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394

Rheinstrasse 68 ist die Bel-Etage von
 5 Zimmern zc., sowie der
 oberste Stock von 4 Zimmern zc. auf gleich billig zu ver-
 miethen. Näh. daselbst. 10772

Rheinstrasse 72 ist die 1. Etage von 6 Zimmern,
 Balkons, Aufzug nebst Zubehör,
 sowie Benutzung des Bleichplatzes und Gartens auf 1. October
 oder auch früher zu vermieten. 11817

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-
 Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche
 auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage
 zu vermieten. 50
 Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern
 mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit
 Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen
 Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße 93 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel
 an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15021

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer
 nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 82, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer,
 Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von
 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von
 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör
 auf gleich zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche, Keller zc., auf sofort zu vermieten. 24250

Röderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche
 und Zubh., auf 1. Juli zu verm. Einzuf. v. 12—5 Uhr. 11988

Röderberg 37 ein Dachlogis auf Juli zu vermieten. 13395

Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei
 Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden,
 auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. 14329

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock,
 bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör,
 auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15
 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern
 nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23536

Schulberg 6 ist ein Parterre-Zimmer nebst Küche und Keller
 zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 15292

Schulberg 8 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
 nebst Zubehör zu vermieten. 10945

Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **W. Ballmann**,
 eine Stiege hoch. 11040

Schulgasse 2 sind 3 Zimmer nebst Küche und Keller auf
 1. Juli zu vermieten; auch können dieselben schon früher
 bezogen werden. 13613

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf
 gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr
 an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 3, 2 Tr., e. möbl. Zimmer zu verm. 10939
 Schwalbacherstraße 11, I, schön möbl. Zimmer zu verm. 8575
 Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im
 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu
 vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite), Hochparterre, 4 Zimmer
 mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später
 zu vermieten. 9883

Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3
 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13489

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist
 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene
 Wohnung von 2 schönen großen Zimmern nebst Zubehör
 auf Ende Mai oder 1. Juli wegzugshalber zu verm. 11081

Schwalbacherstraße 65, Stb., 2 Mansarden z. verm. 11497

Schwalbacherstraße 73 ist eine II. Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264

Al. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zim-
 mern u. Küche per sofort zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf
 sogleich zu vermieten. 23097

Steingasse 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
 Keller zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 10893

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu
 vermieten. 13398

Stiftstraße 14, Strbs., 1 St., ist eine Wohnung z. verm. 13399

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche,
 Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstrasse 24, Gartenh., 1 Tr., sind 2 ineinander-
 gehende Zimmer möblirt zu verm.

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend
 aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst
 allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von
 11—1 Uhr. Näh. bei **F. Wirth**. 23902

Taunusstraße 26 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei
Wilh. Ablor, Conditior. 7167

Taunusstrasse 45, Sonnenseite, schön möbl. Wohnungen
 mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 7806

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und
 4 Zimmern, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
 Taunusstraße 36. 10948

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon,
 Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstraße 55 sind 3 schöne Dachkammern, zusammen auch
 getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 10941

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung
 zu vermieten. 9976

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im
 Baubureau **Adolphsallee 51**. 11012

Waldmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Waldmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoss
 (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller,
 auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 14591

Walramstraße 7 freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie
 2 ineinandergeh. abgeschl. Zimmer gleich od. später zu verm. 10112

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen,
 je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder
 1. Juli zu vermieten. 14654

- Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 11512
 Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz
 oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121
 Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche,
 Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432
 Walramstraße 19 ist eine guthergerichtete Wohnung, be-
 stehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, wegen
 Familienverhältnisse auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. daselbst, 2 Stiegen. 14695
 Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
 Mansarde und Zubehör per 1. Juli Bezugs halber zu ver-
 mieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578
Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-
 etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern
 mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung
 dazu gegeben werden. 125
Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per
 sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249
 Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer,
 sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere
 Webergasse 28. 10905
 Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57
 Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58
 Webergasse 46 ist eine Dachkubie nebst Küche an kinderlose
 Leute auf 1. Juni zu vermieten. 15172
 Weilstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit
 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten.
 Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879
 Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung mit Werkstätte z. v. 12335
Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer
 nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480
 Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen
 Herrn oder Dame zu vermieten. 13519
 Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 59
 Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062
 Wellritzstraße 33 sind zwei gutmöblirte Zimmer event. auch
 unmöblirt zu vermieten. 6968
 Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich
 zu vermieten. 629
Wilhelmstrasse 8 ist eine Parterre-Wohnung zu
 vermieten. 11810
Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. 2846
 Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich
 oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902
Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern
 mit Balkon und Zubehör auf gleich
 oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932
 Wörthstraße 12 vier Zimmer zu vermieten. 13679
Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu
 vermieten. Näh. Nerothal 6. 38
 Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 22906

Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster
 Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt auf
 gleich zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

In dem Hause Dohheimerstraße 50 ist die Parterre-Wohnung,
 bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Balkon, sowie
 Mitbenutzung des Gartens, ebenso der 1. Stock von zwei
 Zimmern, Küche, Keller und Mitbenutzung des Gartens auf
 gleich oder später zu vermieten. Näheres bei

W. Weyershäuser, Rechts-Consulent,
 Hellmundstraße 34. 14163

Zu vermieten eine schöne Parterre-Wohnung (auch
 zu Läden einzurichten) in guter Carlage mit Thorfahrt,
 großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus per 1. October
 d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen.
 Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 9659

- Wohnungen, elegant und komfortabel,** von 4, 6, 7
 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern
 bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339
 Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf sofort zu ver-
 mieten. Näh. Friedrichstraße 43. 10874
 In unserem Hause am Ende der Nero- und Röder-
 straße 37 ist die Wohnung gleicher Erde, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden etc., welche event. auch
 als passendes **Geschäfts-Local** benutzt werden kann,
 auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei A. & W. Linnen-
 kohl, Ellenbogengasse 15. 10212
 In der Villa Labustraße 2 (in gesunder Lage, nicht
 weit vom Walde) ist eine schöne Bel-Etage mit
 oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie
 Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu
 vermieten. 11503
 Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus (3 Zimmer, Küche
 u. Zubehör) an ruhige Leute zu verm. Friedrichstr. 12. 6562
 Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Garten und
 allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten.
 Näh. Schulgasse 7. 12910
 Eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten
 Ellenbogengasse 13. 13098
 Eine schöne, geräumige Wohnung (zweite Etage) in der
 vorderen Bahnhofstraße per 1. October zu vermieten.
 Näheres Expedition. 14582
 Zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten
 Spiegelgasse 8. 15137
 Eine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder zu vermieten.
 Näh. Tannusstraße 57. 11866
 Eine Dachstube nebst Küche und Keller an brave, kinderlose
 Leute auf 1. Juli zu vermieten Dranienstraße 22, P. r. 12732
 Eine hochlegant möblirte Wohnung in der Kapellenstraße,
 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon etc.,
 zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550
Möblirte Wohnung Louisenstraße 15,
 mit Pension oder Küche auf gleich zu
 vermieten. 6044
Mit Pension möblirte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage,
 nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144
Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk.
 pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10150
 In der Villa Idsteinerweg 3 (Geisberg) sind große, schöne Zimmer
 möblirt, mit oder ohne Pension, an Damen abzugeben. 12878
 Zwei möblirte Zimmer im 1. Stock, auch einzeln zu vermieten
 Kirchgasse 34 bei F. A. Gerhard. 8955
Zwei möblirte und ein großes, unmöblirtes Zimmer
 zu vermieten Hermannstraße 12. 9013
 Mehrere freundliche Zimmer zu verm. Adlerstraße 25. 14643
**Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Ein-
 gang auf 1. Mai zu verm. Emserstraße 38, I.** 9479
 Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten Moritzstraße 23. 15115
 Dranienstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möblirt)
 an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre. 2979
Salon u. Cabinet an 1 Herrn zu verm. Näh. Exp. 2839
 Gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten preiswerth
 zu vermieten. Näh. Expedition. 9725
 Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranien-
 straße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 25, 2 St. l. 9406
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 5. 9962
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten kl. Kirchgasse 3. 9402
 Ein schön möblirtes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen
 ruhigen Miether zu vermieten Frankfurterstraße 14. 10935
 Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellritzstraße 33. 12415
 Ein kl. möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 3, 2 Tr. l. 12629
 Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten
 Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 12928
 Ein anständiger, junger Mann erhält Logis bei Frau
Trumm, Bahnhofstraße 20. 14079

Möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 23, Mittelb. I. 14248
 Unmöblirt, auf Wunsch auch möblirt, sind jahrweise zwei bis
 drei Zimmer in ruhigem Hause an eine gebildete Dame oder
 Herrn abzugeben. Gesunde Lage, nahe dem Curhaus und
 Nerothal. Gef. Offert. sub v. P. in der Exped erb. 14904
 Zwei unmöblirte Zimmer einer Hochparterre-Wohnung zu ver-
 miethen. Näh. Adolphstraße 14. 10954
 Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
 Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch
 einer Küche. Näh. Expedition. 8178
 1 **Manfarde** an eine einzelne Person z. vm. Wellrigstr. 11. 7498
Säfuergasse, Ecke der H. Webergasse im **Neubau**, sind
Celläden und 2 **Wohnungen** (3 Zimmer, Küche, Man-
 farde u.) auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh.
 bei **Conradi**, Kirchgasse 9. 11508
 Zwei schöne **Läden** mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen-
 und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565
 2 **Läden** sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
 Zwei große **Läden** mit je 2 breiten **Schaufenstern**
 in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein
 Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere
 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
 miethen. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

Wilhelmstrasse 2 ist der **Eckladen** und
 der **Laden nebenan, Rheinstrasse**, zu verm. Näh.
Nicolasstrasse 5, Part., oder **Mühlgasse 9**. 1413

Bahnhofstrasse 9 ein **Laden** mit oder ohne **Woh-**
Laden nung auf gleich zu verm. 21914
 nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh.
 Kranzplatz 1. 817

Ein großer **Laden** mit Zubehör in der oberen **Wilhelm-**
Laden strasse ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten.
 Näh. Exped. 6979

Ein **Laden**, auch als Comptoir passend, billig
 kleiner zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403

Laden, groß, mit zwei anstößenden Zimmern, sofort
 zu vermieten große Burastraße 6. 10806

Laden und **Wohnung** per 1. October zu ver-
 miethen Marktstraße 22. **R. Wolff**. 11659

Laden, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder
Laden, Werkstätte, hell, mit **Wohnung**, ist auf 1. Juli
 zu vermieten Marktstraße 8. 11715

Neugasse 15 ist der von Herrn J. Rathgeber
 bewohnte **Laden** nebst **Wohnung** per
 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 12544

Der **Laden** Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft
 eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
 Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969

Der von der Firma **Geschw. Brichta, Langgasse 31**,
 bewohnte **Laden** nebst großem Hinterzimmer und Keller ist
 vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näh. bei Rechts-
 anwalt Dr. Bergas, Schützenhofstraße 3. 13173

Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelm-**
Laden, strasse 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70

Die **Ladenzimmer** meines Hauses **Webergasse 5**,
 welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** be-
 wohnt, sind vom 1. October d. J. ab anderweit
 zu vermieten. **G. D. Schmidt**. 14774

Laden mit **Wohnung** zu vermieten. Näheres
Laden Langgasse 7. 13010

Ellenbozengasse 7 ist ein großer, heller **Parterreraum**, für
 Werkstätte oder als **Magazin** geeignet, zu vermieten.
 Näheres in No. 3. 15171

Kirchgasse 19 ein **Magazin** mit Keller und Speicher per
 sofort zu vermieten. **Gebr. Kahn**. 8016

Werkstätte Schiersteinweg 2 auf gleich zu ver-
 miethen; auf Wunsch können Lagerräume
 dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Ein großer **Keller**, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf
 sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073
Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf gleich zu
 vermieten. Näheres Barterre. 2758
Schillerplatz 1 ist eine **Stallung** mit Remise u. nebst **Woh-**
Laden nung auf 1. Juli zu vermieten. 13095
 Auf der **Wellrigmühle** ist ein kleines **Logis** zu verm. 15026

Frau Dr. Philipps,
 früher **Mainzerstraße 6a**,
 jetzt **„Villa Margaretha“**, **Gartenstraße 10**,
 empfiehlt möblirte Zimmer mit guter Pension zu **billigen**
Preisen. 1613

Ein junges Mädchen, welches höhere **Behranstalten** besucht,
 findet gute **Pension**. Näh. Exped. 7704

Damen oder junge Mädchen, welche die **Schule** besuchen,
 finden in guter Lage bei einer Dame ang. **Pension** zu
 mäßigem **Preis**. Näh. Expedition. 12685

Der Gang der Stürme

im Winter 1886-87 (October-März),*

geschübert von Heinrich Becker, Frankfurt a. M.

III. Schnee und Frost in Europa. (Fortsetzung.)

Mit der Jahreswende, als die Sonne im fernsten Süden stand und
 am wenigsten für die Nordhälfte der Erde zu wirken vermochte, trat an
 beiden Ufern des atlantischen Meeres fast gleichzeitig die Ruhe ein. Die
 Schneemassen, welche die Continente bedeckten, erkalteten Erde und
 Luft derart, daß der schwache südliche Strom nicht Kraft mehr hatte, die
 absolute Sonnenwärme (die in Frankfurt, am 50° n. Br., um diese Zeit
 nur 0° beträgt) zu erhöhen. Die Kälte zeigte sich schon während der
 Schneestürme vom 20.-27. December sehr verderblich, indem in Deutsch-
 land allein mehrere Duzend Menschen im Schnee erstickten und erfroren.
 Nach Neujahr trat die Kälte dann noch schärfer und strenger ein, den
 ganzen Januar und den größten Theil des Februar die Europäer bedrängend.

Sie zeigte sich eine merkwürdige, ohne die Meeresströmung unerklär-
 bare Thatsache. Der 10. Januar (drei Wochen nach der Sonnenwende)
 ist für das Mainthal der kälteste Tag, an dem die Sonne nur 0° hervor-
 bringt. Nach N. und S. mußte diese Wärme ab- und zunehmen. Es
 war aber in Folge der Luftströmung oft gerade umgekehrt. Im ganzen
 Westen von Irland, England und Schottland, sowie in Norwegen war
 während des Januar und Februar stets 4-8° C. Wärme. In O. vom
 norwegischen Gebirg stieg die Kälte auf 12-15°, am 18.-21. Januar
 auf 20-25°, in Archangelsk am weißen Meer auf 33°. Am selben
 18. Januar hatte Christianfund (im W. vom norwegischen Gebirg)
 +4°, Haparanda im O. -11° und Archangelsk, noch weiter
 östlich, -33°. Die drei Orte liegen zwischen 63-65° n. Br.; sie sind
 je 75 geogr. Meilen von einander entfernt. Der warme Luftstrom, der
 um Norwegen durch die Sonnenlosigkeit zog, hatte aber nach und nach
 diese große Erkältung erlitten. Die Kälte ging in demselben Kreisel über
 Moskau nach dem Ural weiter und an dieser Wand abwärts nach dem
 Schwarzen Meere. Am 16. Januar war sie bereits bis Kiew (50° n. Br.
 gleich Frankfurt) mit -22° gedrungen. Am 17. hatte sie Breslau mit
 -16° und Wien mit -14° erreicht, Stettin, Berlin, Hamburg wurden
 mit 13-14° und Chemnitz am Nordrand des mitteleuropäischen Gebirges
 mit 10-12° betroffen. Der S. von Deutschland, durch dieses Gebirg
 geschützt, hatte nur 5-6°, indeß München am Rande der Alpen, 1600 Fuß
 über dem Meere, am 19. Januar sogar auf -19° Kälte gesteigert wurde.
 Der Zug ging westwärts weiter bis Paris und erkaltete ganz Frankreich
 auf -4-7°. Am selben 18. Januar, an dem Christianfund +4°,
 hatte Paris -4°. Jenes liegt aber 4-500 Stunden weiter nördlich
 als Paris.

Am selben Tag meldet auch Orest, das nur 80 Stunden westlich
 von Paris entfernt ist, +10° Wärme. Es war von neuen warmen
 Dämpfen des südlichen Armes vom Golfstrom getroffen, indeß der nörd-
 liche auf seinem weiten Kreislauf durch das Eismeer, das erkaltete Rußland

* Nachdruck verboten.

und Deutschland mit -4° Kälte bis nach Paris zurückgekehrt war. Derselbe warme Strom, über Bordeaux zum Mittelmeer ziehend, brachte nach Nizza und Triest noch $+5$ und $+3^{\circ}$ Wärme, indessen München, kaum 60 Stunden nördlich von Triest, mit -19° Kälte betroffen war.

Dieses Verhältniß dauert mit wenig Unterbrechung durch den ganzen Januar und fast den ganzen Februar. Ja es schien fast, als habe die alte Bauernregel ihr Recht, wenn sie den Februar zum Januar sagen läßt:

„Hält' ich die Nacht wie du,
Erfriert ich das Kalb in der Ruh.“

Denn nach einer kleinen Pause vom 1.—5. Februar setzt die Kälte am 6. wieder ein; am 7. war sie in Haparanda wieder auf -14° , in Archangelsk auf $-37\frac{1}{2}^{\circ}$ gestiegen.*

Der Frost zieht, in gleicher Weise wie im Januar, in breiter Welle langsam im Kreise am Ural her, nach dem Schwarzen Meer, am Rande der Alpen hin bis zur französischen Küste am Atlantischen Ocean; in Haparanda stets $15-16^{\circ}$, Petersburg $12-13^{\circ}$, in Moskau 16 bis 20° Kälte erzeugend, am 26. Februar in Charkow -20° . Wien wird am 13. noch mit 13° , München am 15.—16. mit 15° bedacht; vom 8.—20. ist Paris mit $4-5^{\circ}$ betroffen und Triest erhält über Süd-Rußland am 17. und 18. noch -6° Kälte; Irland, England und Schottland genießen fortwährend die milde Wärme wie im Januar $+4-10^{\circ}$ und auch Frankreich wird stückweise vom 1.—7. Februar, dann nach dem 21. davon betroffen. In der Zwischenzeit steigt der nordwärts ziehende, in Rußland erkaltete Strom, abermals zwei Wochen (8.—20. Februar) über Paris und Bordeaux. Auch hier tritt das Seltsame wieder ein: am 16. Februar meldet Bodoß (66° n. Br., an der Westküste von Norwegen, vom Golfstrom berührt) $+4\frac{1}{2}^{\circ}$ Wärme, Moskau (56° n. Br.) -20° und Paris (48° n. Br.) -5° Kälte. Bodoß, um 300 Stunden nördlicher als Moskau und 540 Stunden weiter nach dem Nordpol als Paris, ist wärmer als beide südlicher gelegenen Städte!

Ganz Europa war in diesen zwei Monaten fast andauernd von Frost und Schnee gebannt. Die Quellen versiegen, die Bäche rinnen spärlich, die Flüsse sind fast wasserlos und frieren zu. Die Ströme in Rußland, Oesterreich, in Ost-Deutschland sind alle mit Eis bedeckt. Die Seen in den Alpen, so der Böhmer See, der Zeller See bei Salzburg u. a., frieren theilweise zu; vom Bodensee ist der ganze untere Theil bis zum Ausfluß mit dickem Eis bedeckt. Der Main und Rhein, näher dem Westmeere, kommen nur theilweise zum Frieren: die Kälte von $4-8^{\circ}$ reicht nicht aus; sie wird auch häufig durch wärmeren Strom unterbrochen. Im Norden und Osten hält das Volk große Eisfeste auf Seen und Strömen. Auf dem Starnberger See (München) steigt eine Eis-Nacht mit Segeln pfeilschnell über die Fläche. Der Rhein bietet nur in seinen verlassenen Flußbetten und im flachen Bette des Rheingau größere Eisflächen; im Uebrigen müssen die Leute mit kleineren Eisplaggen auf Teichen und Wiesen sich begnügen.

Vom 21. Januar an traten Weststürme mit Regen in London, Paris und Bordeaux ein, welche die Rhense, die Garonne und ihre Nebenflüsse hoch anschwellten. Das Thauwetter kommt bis zum Rhein und löst das Eis; in der Dniepr werden Schiffe vom Sturm gestrandet, an der Südspitze von Spanien, am Cap Trafalgar, scheitert der Hamburger Dampfer „Massalia“, bei Brindisi erleidet der „Sperber“ vom Oesterr. Noth einen Schiffsbruch. Der Sturm legt sich aber bald, der Südstrom wird zurückgestaut, indem der Nordstrom am 7. Februar im Eismeer mit 37° Kälte einsetzt und alle Dämpfe vom Atlantischen Ocean danieder schlägt. Neue Schneefälle von Polen bis nach Frankreich begleiten den allmählich weichenden Südstrom.

Diesmal wird auch Italien vom Osten her mit Schnee getroffen. Von Rom bis Neapel fällt am 9. Februar eine Schneemenge, die den Verkehr unterbricht. Am 10. erreicht der Sturm Bordeaux und Barcelona. Berg und Thal werden in Schnee gehüllt, stellenweise über einen Fuß hoch, die blühenden Mandelbäume, die Apfelsinen mit ihren goldenen Früchten senken unter der Last des im Sonnenstrahl glühenden Schnee's, indes die Bogen des tiefblauen Mittelmeeres mit Getös an das Gehirne schlagen. Im fernen Süd-Osten des Mittelmeeres wird dann die Spur verrathen, auf welcher der rückläufige Golf-Strom wieder zu seinem Ausgang — dem Aequator — kommt. In der Stadt Kench am unteren Nil ist gleichfalls am 9. oder 10. Februar Schnee gefallen, ein Ereigniß, das um so seltsamer, als in Aegypten oft in Jahrzehnten nicht ein Regentropfen fällt.

* Neme hat am Humboldt-Gletscher (83° n. Br.) am 21. Februar 1854, dem Tag des ersten Sonnenblicks, noch 45° C. Kälte gemessen. Danach kann Archangelsk (an 65° n. Br.) am 7. Februar noch -37° haben.

Die Eisperiode in Nord-Amerika ward am 11. Februar durch einen Sturm unterbrochen, der u. A. Louisville verwüstete. Zehn Tage später, am 21. Februar, sehen wir diesen wieder die Küsten von Europa schlagen. Nicht mit Wucht tritt er bei uns ein — denn bis hinter Paris stand sein östlicher Begner — Schritt für Schritt muß er diesen zurückdrängen und langsam schmelzend die Eisdecken brechen, über die jener seinen Rückzug nimmt. Schneestreifen bezeichnen die Spuren, auf denen die Kämpfer ostwärts schreiten; ein nachkommender Regen bezeugt dann den kurzen Sieg des westlichen Eindringlings. Im Westen von Deutschland werden die kleinen Eisplaggen zerstört; im Osten setzt sich das Eis auf der Elbe, Oder und Weichsel in Bewegung; das Stettiner, das Königsberger Haff werden für die Schifffahrt wieder frei. Mit der zweiten Woche des März, mit der wir auch in Nord-Amerika den Nebel eintreten sehen, d. h. die Stauung des warmen Stromes, wird in Europa der warme Strom gestaut, vom 7. März an tritt die Kälte in Moskau wieder mit 13° ein, sie steigert sich am 14. bis 18. auf $20-24^{\circ}$ und sinkt erst am 24. auf 8° . Sie rückt im Kreise am Ural und Alpen her und trifft München vom 14. bis 18. wieder mit $6-8^{\circ}$ Kälte. Der Sonnenblick, der Ober-Gipfel (Steiermark), der „Santis“ und St. Gotthard werden mit $13-14^{\circ}$ Kälte berührt. Ganz Mittel-Europa wird zum drittenmale mit $5-10^{\circ}$ Kälte betroffen. Bis in den Golf von Biscaya bringt der Frost, mit zäher Ausdauer das Recht des Winters verfechtend.

Der zurückweichende warme Strom sendet indessen fort und fort feuchte Dämpfe in das Binnenland. Vom 12. März an entsteht ein Schneesturm, der zum drittenmale von Moskau bis Bordeaux, von Petersburg bis Triest ganz Europa mit kuhohem Schnee bedeckt. Auf der Ostsee werden die Schiffe und Fischer gefährdet, die bei der großen Kälte von dem Schneewirbel ganz betäubt werden. In den Häfen von Königsberg, Danzig, Stettin, Greifswalde werden die Schiffe wider die Ratmauern geschleudert und Schiffe und Kai zertrümmert. Der Nordsee entlang fährt der Nordoststurm über England und das deutsche Niederland; Telegraphen- und Telephonstangen werden zu Tausenden zusammengeworfen. Im Süden geht der Schneesturm vom 14.—16. März den Alpen entlang; am 17. über den Balkan bis Konstantinopel, in Italien bis Rom und Neapel, im SW. dann über Frankreich bis zum Ocean dahin. Mit dem 21. März, genau an dem Tage, an dem die Sonne über die Linie schreitet und der astronomische Sommer beginnt, trat an der Westküste der Sturm ein, der als ein Begleiter des einziehenden Frühlings betrachtet wird. Es waren 11 Tage nach dem Sturm bei Neufundland, der den „Eagle“ zerstörte. Mit Regengüssen fuhr er über West-Europa, in 4 Tagen die Spuren des Winters vertilgend. Am 28. war er bis Moskau gedrungen, auch in den weiten Flächen Rußlands allmählich die Luft bis zum Thauen erwärmend. Bis zur zweiten Woche des April setzt sich indessen der Kampf der beiden Ströme fort, indem die nördliche Dniepr und Moskau unter dem Gefrierpunkt gehalten werden, indes das mittlere und westliche Europa kaum ein paar Grade darüber hinaus kamen. Die Flüsse thauen nur langsam auf; erst ein zweiter Sturmstoß im Anfang April treibt die Eismassen vollends hinaus; am 6. April wird die Memel bei Tilsit als eisfrei gemeldet.

Damit der meteorische Winter kein Recht bewahre, kommt am 14. April abermals ein Schneesturm, der die Hoch- und Mittelgebirge mit frischem Schnee bedeckt. Er war 14 Tage nach den canadischen Stürmen eingetreten. Wenn jene aber in sechsstägigem Ausbruch das ganze Land einhüllten, selbst Eisenbahnzüge begruben, dann waren es in Deutschland nur schwächere Wehen, die wohl am Morgen den ganzen Vogelsberg, Taunus und andere Mittelgebirge in ein fernhin leuchtendes Silbergewand hüllten, aber kaum bis zum Abend dies Gewand erhalten konnten.

So sehen wir auch in Europa das Winterwetter in vier Perioden auftreten, zwei in der ersten, zwei in der zweiten Hälfte der Winterzeit; die Perioden verschieben sich um 2-3 Wochen nach den amerikanischen, das ist um die Zeit, welche das Wetter von einem Continent zum anderen zu laufen hat. Die erste amerikanische Regenperiode vom October wird am 7. November durch Schneesturm in Canada unterbrochen. Nach Europa kam der Schneesturm erst mit Ende November und Anfang December. Das Schneewetter währte in Amerika bis zur Mitte des December, dann beginnt der Frost, der bis zum 11. Februar währt. Die Frostperiode beginnt in Europa Ende December; sie währt bis Ende Februar. Am 11. Februar zerstört ein warmer Wirbelsturm die Stadt Louisville am Ohio; am 25. bringt der fortgesetzte Sturm in Europa das Thauwetter. Kämpfe zwischen kaltem und warmem Strom währen in Amerika bis zum 25. März; dann bricht ein sechsstägiger Schneesturm über Canada und Neu-England. In gleicher Weise beginnt mit Anfang März der wechselnde Kampf in Europa, der am 12.—17. März den dritten Schneesturm hervorbringt, dann am 14. April mit einem letzten Stoß des kalten Stromes seinen Auslauf nimmt.

Bekanntmachung.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich in diesem Jahre hier zur Musterung gestellt haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Lösungsscheine in den nächsten Tagen bis spätestens zum 14. I. M. in dem Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 1, während der üblichen Bureaustunden abzuholen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1887. Der Oberbürgermeister. v. Jbell.

Bekanntmachung.

Bei dem Acciseamte dahier ist eine Aufseherstelle zu besetzen. Die Anfangsbesoldung eines Aufsehers beträgt pro Jahr 1050 Mark nebst 80 Mark Kleidungsvergütung. Die Anstellung erfolgt unter Vorbehalt jederzeitiger Entlassung, dagegen muß sich der Bewerber mindestens zu einer zweijährigen Dienstleistung ohne Kündigung verpflichten. Pensionsansprüche keine. Reisekosten werden nicht vergütet. Bewerber um diese Stelle haben durch eine Prüfung bei dem Acciseamte dahier mindestens nachzuweisen, daß sie leserlich und orthographisch schreiben und sowohl die 4 Species in ganzen Zahlen, als auch in gewöhnlichen und Decimalbrüchen mit Sicherheit rechnen können. Anstellungsberechtigte Militär-Anwärter sind nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen in erster Linie zu berücksichtigen. Gesuche sind bis zum 20. d. Mts. bei der unterzeichneten Stelle einzusenden und sind dem Gesuche außer einem Ausweis über Anstellungsberechtigung, Führungsatteste und ein ärztliches Attest beizufügen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1887.

Das Accise-Amt. Behrung.

Die Holzversteigerung

am 15. April I. J. im Herzoglichen Park dahier hat die Genehmigung erlangt und wird das betreffende Holz nächsten Montag den 9. d. Mts.

mit sämtlichem pro laufenden Jahres dahier versteigerten Gehölz zur Abfahrt überwiesen.

Platte, den 3. Mai 1887.

Der Oberförster. Weimar.

Bullen-Versteigerung.

Nächsten Montag den 9. Mai Mittags 12 1/2 Uhr wird der hiesige Gemeindebullen öffentlich meistbietend auf der Bürgermeisterei dahier versteigert.

Königshofen, den 2. Mai 1887.

Der Bürgermeister. Reiningger.

Termin-Kalender.

Freitag den 6. Mai, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des Buchbinders Ludwig August Beck von hier gehörigen Mobilien und Buchbinder-Werkzeuge, in dem Hause Nerostraße 32. (S. Tagbl. 104.)

Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von Schweizer Käse, Limburger Käse, Biqueuren etc., in dem „Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 50 dreifährigen Gartenbänken für die städtischen Cur-Anlagen, bei dem Herrn Cur-Director Gehl. (S. Tagbl. 103.)

Emser Pastillen ohne Plombe unter „Staatscontrolle“ aus den Salzen der **Emser Krähnen- und Kesselbrunnen** zu haben in den Apotheken.

Haupt-Depôt bei **Friedr. Schäfer**, Droguen- und Chemikalien-Handlung in **Darmstadt**. (H. 62221) 27

Zu verkaufen:

Ein einspanniges **Fahrgeshir**, so gut wie neu, für Metzger- oder Milchwagen oder leichten Rollwagen, 2 **Glasthüren**, 2 Meter 63 Ctm. hoch, 97 Ctm. breit, 2 **Oberlichter**, 96 Ctm. breit, 67 Ctm. hoch, 2 **Rolläden**, 2 Meter 43 Ctm. lang, 96 Ctm. breit. **Näh. Diebricherstraße 13.**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und schön besorgt. **Näh. Exped.** 15508

Billige Schuhwaaren

10 Häfnergasse 10.

Durch Uebernahme sämtlicher Lieferungen einer württembergischen Strafanstalt ist es mir möglich geworden, schöne und dauerhafte **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen zu verkaufen und erlaube mir somit bei dieser außergewöhnlichen Gelegenheit meine werthen Kunden und Abnehmer Wiesbadens und Umgebung einzuladen, sich davon zu überzeugen und empfehle hauptsächlich 500 Paar **Herrenstiefel**, gut, schön gemacht (Handarbeit) von 6 Mk. 50 Pf. an, 1000 Paar **Damenstiefel** in Stoff, Kid, Seehund- und Wachsleder, in ausgezeichnete Qualität und Form, von 5 Mk. an. **Wollstiefel** in großer Auswahl für Herren, Damen und Kinder billigt. Großes Lager **Confirmandenstiefel** für Knaben und Mädchen zu den billigsten Preisen. Ebenso großes Lager aller Sorten **Kinderschuhe** und **Stiefel** schon von 60 Pf. an. 1000 Paar **Hauschuhe** in Stoff, Leder, Stramin und Blüsch zu den allerbilligsten Preisen.

NB. Mache extra aufmerksam, daß ich über die bei mir gekauften Waaren die weitgehendste Garantie übernehme und bitte somit um geneigten Zuspruch. Streng reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.

144 Verkauflocal in Wiesbaden: Häfnergasse 10.

Motten, Wanzen, Holzwürmer,

Schwaben und jegliches Ungeziefer in Möbel werden durch ein von mir ausschließlich für hier und Umgebung käuflich erworbenes und vielerorts jahrelang erprobtes Verfahren ohne Umarbeitung der betreffenden Gegenstände innerhalb drei Tagen rationell und unter Garantie des Erfolges vertilgt.

12880

C. Reuter, Tapezireur, Louisenplatz 7.

Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13556

3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Als Schutzmittel gegen

Motten

empfehle: **Ia raff. Camphor, Naphtalin, Pfeffer, Patschouliblätter, Lavendelblüthen, Mottenpulver, Ia Dalmatiner Insectenpulver etc.** 13771 **Droguerie A. Berling**, gr. Burgstraße 12.

Bertilgungsmittel

gegen **Motten, Küchenfliegen, Schwaben etc.,**

Wanzentod

von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung empfiehlt **Louis Schild, Langgasse 3.** 14117

Blumen- und Baumstämme

von 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00 und 3.50 Meter Länge empfiehlt billigt **Wilhelm Gail Wwe.,** 14317 **Dohheimerstraße 33.**

Herrschaftsmöbel.

Ein noch gut erhaltenes **Sopha**, zwei **Sessel**, ein **Divan** und zwei **große Sessel**, ein **Dienstbotenbett** billig abzugeben **6 Goldgasse 6.** 15421

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag 11¹/₂ Uhr starb nach schwerem Leiden in ihrem 85. Lebensjahre unsere liebe, mütterliche Freundin, Fräulein **Henriette Karpp**. Tiefbetrübt zeigen dieses statt jeder besonderen Meldung an **Bertha Gessner**, geb. Düring.
Anna Düring.

Wiesbaden, den 5. Mai 1887. 15650

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein Gatte und unser Vater,

Philipp Scherer, Bleicher,

am 4. Mai Morgens 4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag den 6. Mai Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

15605 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes, einziges Kind, **Emma**, nach langen Leiden am 4. d. M. Nachmittags 3¹/₂ Uhr im Alter von beinahe 3 Jahren sanft verschieden ist.

Die trauernden Eltern:

Anton Gäfchen und Frau.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. Mai Nachmittags 3¹/₄ Uhr vom Sterbehause, Walramstraße 35, aus statt. 15654

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere einzige, unvergeßliche Tochter, Frau und Schwester, **Caroline Lang**, geb. Wintermeyer, im Alter von 25 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Wintermeyer Wwe.

Sonnenberg, den 6. Mai 1887.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 6. Mai Nachmittags 5¹/₂ Uhr statt. 15711

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen. 5644

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittlung aller Art) und **Hypotheken-Agentur**. 14354

Kleines Haus mit Garten in guter Lage und nicht zu abgelegen, zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Gef. Offerten unter **A. F. 307** an die Exped. d. Bl. 15634

Eine **Heine Villa** an der Frankfurterstraße mit schönem Garten ist für 23,000 M. zu verkaufen. Näh. Exp. 15639

Zu verkaufen elegante **Villa** mit Aussicht auf Rhein und Mosel, mit Garten, Veranda's, bei Coblenz, für 14,000 M. und eine ditto mit Stallung, Remise u. für 15,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 15701

Villa Walkmühlweg No. 6

wegen Todesfall preiswerth zu verkaufen, event. sind zwei Etagen à 6 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres durch
14567 **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Zu verkaufen Land- und Geschäftshäuser in allen Lagen Wiesbadens durch **J. Chr. Glücklich**. 15700

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh. Louisestraße 43, 1 St. 5643

Zu verkaufen Villen und Häuser in Barmen, Frankfurt, Homburg, Bensheim, Bessungen, Heidelberg und Biebrich durch **J. Chr. Glücklich**. 15702

Bauplatz

Adelheidstraße unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 56, Parterre. 14024

Basalt-Bruch.

In der Nähe von **Frankfurt**, bei einer Eisenbahn-Station, ist ein Basaltbruch mit guten **Plastersteinen** zu verpachten oder zu verkaufen. Briefliche Anfragen sub **M. A. 40** befördert die Expedition dieses Blattes. Ein junger, tüchtiger, zahlungsfähiger **Wirth** wünscht bis Anfang October cr. ein Hotel oder feineres Restaurant in Wiesbaden zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter **A. Z. 20** bis zum 15. Mai an die Exped. erbeten. 15478

Ein gangbares **Spezerei- und Delicatessen-Geschäft**, verbunden mit **Schankwirthschaft** und **Restauration**, in guter Lage **Wiesbadens**, ist mit vollständigem **Inventar** und **Waarenbestand** mit 2-3000 Mark Kapital krankheits halber per sofort **känflich** zu übernehmen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6**. 15671

Zu verpachten

per sofort oder zum 1. Juli eine größere, flottgehende **Restauration** in lebhaftester Gegend der Stadt an einen **cautionsfähigen Wirth**. Näh. in der Expedition d. Bl. 15371

Barbier-Geschäft, ein seit Jahren in bester Geschäftslage bestehendes, ist aus Gesundheitsrückichten des Inhabers **sofort oder später billig** und unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6**. 15699

10,000 und 12,000 M. werden auf gute Nachhypotheken gesucht. Offerten unter **G. 12** an die Exped. d. Bl. 14451

10,000 M. als 1. Hypothek auf ein Hausgrundstück gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter **M. G. 224** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15515

11,500 M. von einem pünktlichen **Zinszahler** gegen hypoth. Sicherheit nach auswärts zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15698

50,000 Mark zu 6% zur ersten Stelle bei dreifacher Sicherheit gesucht. Offerten sub **B. W.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15644

5-6000 M. Restkaufschilling, zu 4¹/₂% verzinslich, auf gutem Object stehend, zu cediren gesucht. Näh. Exp. 9168

Günstige Kapital-Anlage.

Ca. **8000 M.** 4¹/₂%iges Gütersteiggeld, 8 Ziele, von einem cautionsfähigen Manne zu cediren. Offerten mit Angabe der Prov. unter **S. 13** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14988

Hypotheken-Capital zu 4% gegen la Insätze besorgt **discret** und **billig** **P. Fassbinder, Neugasse 22**. 5641

106,000 M., ganz od. getheilt, will ich auf gute 1. Hypothek hier in der Stadt anlegen. Bei guten Objecten bis 60% der Lage. Anträge unt. **B. Bl. 106,000** bef. d. Exp. 15758

75,000 M. gegen prima Hypothek per Juli c. auszuleihen. Näh. bei **P. Fassbinder, Neugasse 22**. 15704

Bismacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Dogheimerstraße 30, 1. Stod. 15349

Eine perfecte **Kleidermacherin** wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause Näh. Webergasse 43, 3 St. 15717

eine j. Frau, sehr geschickt im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern, empfiehlt sich. N. Hellmundstraße 37, Stb., 1 St. I. 15804

Schriftliche Arbeiten aller Art werden übernommen; der Betreffende kann auch sof. als Bureaugehülfe eintreten. N. E. 15317

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein ausgefülltes Wechsel-Formular von Webergasse 54 durch den Kirchgraben, Schulberg, Michelsberg, Schwalbacherstraße. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 39 bei **Chr. Schlink**. 15677

Unterricht.

Ein j. Kaufmann wünscht Unterricht im **Spanischen** oder **Italienischen**. Off. sub **W. 11** an die Exped. erb. 15647

Ein geprüfter **Gymnasiallehrer** wünscht **Unterricht** zu erteilen. Näh. Schwalbacherstraße 4, 2. Stod. 11429

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 5647

Wanted a daily engagement by a young german lady — asquirements **french, english, german and music.** For particulars apply to the off. of this paper. 14797

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**. 103

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Friedrichstraße 19**, zweite Etage. 7

Für wöchentlich 2 Stunden **Klavier-Unterricht** im Hause wird ein tüchtiger Lehrer gesucht. Offerten mit Preisangabe per Stunde unter **G. 12** an die Exped. d. Bl. 14450

Gejang- und Klavier-Unterricht erteilt eine ausgebildete **Sängerin** zu mäßigem Preise. Offerten unter **K. 1** an die Exped. erbeten. 15173

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, im **Kleidermachen** und **Ausbessern** geübt, wünscht noch einige Tage zu befehlen. Näh. **Hellmundstraße 39**, Seitenb.; daselbst sucht 1 Mädchen **Monat-** oder **Aushilfest**. 15709

Ein **Bügelmädchen** sucht dauernde **Beschäftigung**. Näheres **Webergasse 58**. 15224

Eine unabh. Frau sucht **Monatst.** Näh. **Mauerg. 7**, Stb. 15672

Eine unabh. Frau sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen bei **Privatkunden** oder in **Hotels**. Näh. kl. **Schwalbacherstraße 4**, Parterre; daselbst ist ein Zimmer zu verm. 14218

Eine fleißige Frau sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch **Monatstelle** an. Näh. **Exped.** 15640

Eine Frau sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen oder **Monatstelle**. Näh. **Faulbrunnenstraße 8**. 15620

Eine unabhängige Frau sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Näh. **Römerberg 37**, Hinterh. 3. Stod. 15660

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen. N. **Moritzstr. 3**, S. 15643

Ein unabhängiges Mädchen f. **Beschäftigung** im Waschen und Putzen oder **Aushilfestelle**. N. **Webergasse 51**, Stb. Pari. 15651

Eine **gutempfohlene** Frau wünscht **Beschäftigung**, am liebsten ein Kind **anzufahren** oder zu tragen. Näh. **Steingasse 17**. Daselbst ist ein **Kindewagen** billig zu verkaufen. 15738

Ein Mädch. f. des Tags über **Beschäftigung**. Daselbst wird auch **Wäsche z. Ausbessern** angen. Näh. **Hellmundstraße 33**, Dachl. 15755

Ein Mädchen f. f. **Nachm. Beschäftig.** N. **Rehg. 32**, I. 15655

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Näheres im „**Paulinenstift**“. 15621

Eine feimbürgerliche **Köchin** sucht Stelle. Näh. **Kengasse 15** bei Frau **Rathgeber**. 15760

Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres **Mainzerstraße 40**. 15753

Eine gute, **israelitische Köchin** mit **3.**, **3.** und **2jähr. Zeugnissen** sucht Stellung durch das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5**. 15750

Drei perf. **Herrschaftsköchinnen**, 2 **Hotellköchinnen**, 1 braves **Herrschafts-Stubenmädchen**, 1 **Kindertau** zu kleinen Kindern mit **3jähr. Zeugn.** f. **St. d. Dörner's B.**, **Friedrichstr. 36**. 15728

Eine **Hotellköchin** mit **prima Zeugnissen** empfiehlt das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5**. 15750

Ein Mädchen, das alle **Haussarbeit** versteht, auch nähen und etwas bügeln kann, sucht Stelle. Näh. im „**Paulinenstift**“. 15486

Ein braves, starkes Mädchen vom Lande sucht zur weiteren Ausbildung, besonders in der Küche, eine passende Stelle, am liebsten in einem **Privathotel** oder als **Beiköchin**. Dasselbe sieht weniger auf Lohn als auf gute Behandlung. Näheres **Walramstraße 2**, **Bel-Etage**. 15452

Ein starkes, braves Mädchen vom Lande, das gute Zeugnisse besitzt, alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. **Emserstraße 17**, **Seitenbau**. 15472

Ein durchaus in der Küche erfahrendes Mädchen sucht Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße 31**, **Hinterh.**, 2 Treppen h. 15306

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Adolphsalter 17**, **Seitenbau**. 15891

Ein ordentl. Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein in kl. Familie. N. **Ablerstraße 55**, **Stb.**, P. 15693

Ein älteres Mädchen, welches alle **Haussarbeit** versteht, sucht Stelle auf gleich in einer kleinen **Haushaltung**. Näheres **Moritzstraße 12**, **Vorderhaus**, 3 St. hoch. 15695

Ein feineres

Mädchen, welches frisieren und serviren kann und etwas französisch spricht, sucht Stelle in einem feinen Hause. Näh. **Hellmundstraße 49**, **Hinterhaus**, II. (H. 62807.) 27

Ein Fräulein, der französischen und englischen Sprache mächtig, welches einige Jahre als Erzieherin in England thätig war, sucht ähnliche Stellung oder auch als **Reisebegleiterin**. Näheres zu erfragen im „**Paulinenstift**“. 15626

Ein **Hausmädchen**, welches gut bügeln kann, sucht Stelle. Näh. **Bleichstraße 11**, **Seitenbau**, **Parterre**. 15583

Ein junges, reinliches Mädchen sucht Stelle für **Nachmittags** zu einem Kinde. Näh. **Schillerplatz 3**, **Stb.**, 2 Stiegen h. 15623

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle als **Hausmädchen** oder zur **Beaufsichtigung** größerer Kinder in feinem Hause. Näheres **Albrechtstraße 35**, 1. Stod. 15613

Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle oder zu **Kindern**. Näh. **Webergasse 50**, **Seitenbau** links. 15633

Ein anständ. Mädchen, das kochen kann und alle **Haussarbeit** versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen **Abreise** der Herrschaft baldigst Stelle. Näh. **Goldgasse 9**, **Vorderhaus**, 2 Tr. 15631

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches fein bügeln, Kleider machen und serviren kann, sucht Stelle als **Kammerjungfer**. Näh. im „**Paulinenstift**“. 15606

Ein in **Küchen- u. Haussarbeit** erfahrendes Mädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle. Näh. **Walramstraße 32**, I, b. Fr. **Wagner**. 15603

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näh. **Göthelstraße 4**, **Hinterhaus**, eine Stiege hoch. 15608

Ein Mädchen vom Lande, aus anständiger, achtbarer Familie, durchaus zuverlässig und fleißig, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres **Dranienstraße 23** im **Mittelbau**, **Dachstod.** 15617

Ein **anständiges** Mädchen, im **Nähen**, **Bügelu** und **Serviren** bewandert, sucht, gestützt auf gute **Zeugn.**, Stelle. Näh. **Römerberg 35**, 2 St. 15607

Ein Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen** zum 15. Mai. Näh. **Adelheidstraße 58**. 15591

Fräulein, durchaus tüchtig und zuverlässig in Küche und Haushalt, sucht wegen Wohnortveränderung ihrer seitherigen Herrschaft Stelle als Haushälterin oder dergl. Eintritt sofort. Vorzügliches Zeugnis. Näh. Exped. d. Bl. 15602

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. R. fl. Dohheimerstraße 2a, Stb. 15585

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht auf sofort eine Stelle. Näh. Karlstraße 16, Hinterhaus. 15597

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Hochstraße 9. 15657

Eine geübte Person, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, besonders in der feinen Küche, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. R. Hirschgraben 16 b. G. ö. 15694

Ein anst., solides Mädchen sucht Stelle zur Pflege einer leidenden Dame oder in sonst ruhiger Haushaltung. Näh. Michelsberg 1 bei Frau Raus. 15713

Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Jahre hier gedient hat und in Haus- und Handarbeit gut erfahren ist, sucht zum 10. oder 15. Mai Stelle. Näh. Friedrichstr. 41, P. I. 15710

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und alle Handarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Hirschgraben 23, I. 15726

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Mai Stelle. Näh. Nicolassstraße 9, 2 St. 15669

Eine Haushälterin (23 Jahre alt), welche 4 Jahre in Stellung war, sucht auf gleich anderweitig Stelle. Näheres Hirschgraben 10. 15158

Eine Französin sucht Stellung als **Bonne** durch

Wintermeyer, Häfnergasse 15. 15703

Tüchtiges Herrschafts-Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle durch **Ritter's Bureau**, Taunusstr. 45. 15743

Eine gediegene Kinderfrau mit guten, lang-jährigen Zeugnissen sucht sofort Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 15763

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15743

Eine **Bonne**, eine Haushälterin, eine Beiköchin, ein Hotel-Zimmermädchen, mehrere Hausmädchen, Mädchen für allein und ein 15-jähriges Kindermädchen suchen auf sofort oder 15. Mai Stellen durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 15762

Ein feines Hausmädchen, perfect im Nähen und Bügeln, sucht sofort Stellung. Näh. Weilstraße 20, 3 Tr. 15732

Ein anst. Mädchen, welches bürgerl. Kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 2 St. I. 15754

Zimmermädchen und Mädchen für allein empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 15750

Empfehle sofort: 2 tücht. Mädchen, welche die bürgerl. Küche und Hausarbeit verstehen und gute Atteste haben, sowie 1 einfaches Landmädchen. **A. Kiechhorn**, Schwalbacherstraße 55. 15725

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Wellrißstraße 36 im Hinterhaus, Part. 15723

Ein gew., jung. Mädchen, w. nähen und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. R. Webergasse 58, P. 15720

Ein geb. Mädchen, im Kleidermachen, sowie in allen Handarbeiten erfahren, wünscht Stelle als feineres Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern. R. Oranienstr. 27, Frontsp. 15681

Chef de cuisine I. Ordre desire place. Iere references. Off. unter „Chef“ an die Exp. 14483

Ein zuverlässiger Herrschaftskutscher, der die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle a. gleich oder 1. April. R. Exp. 6742

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgendwelche Beschäftigung. Näh. Exped. 15612

Diener, 17 Jahre alt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näh. Exped. d. Bl. 15586

Ein junger Burche sucht Stelle als Hausbursche. Näheres Steingasse 17 im Seitenbau. 15676

Ein von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlener junger Mann sucht sofort Stelle als Diener oder Haus-

bursche durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 15761

Herrschaftskutscher und Diener empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 15750
Personen, die gesucht werden:

Weißwaren-Branche.

Ein in dieser Branche durchaus erfahrenes **Fräulein mit Sprachkenntnissen** gesucht. Offerten mit Photographie und Gehalts-Ansprüchen an **M. Doctor Sohn, Frankfurt a. M.** (H. 62316.) 27

Geübte **Kleidermacherin** f. dauernd gef. Adlernd gef. Adlerstr. 39, I. 15637

Geübte **Kleidermacherin** gesucht, auch werden das. Lehrmädchen angenommen. **Frau Morz**, Kleidermacherin, Saalgasse 8. 15673

Tüchtige Kleidermacherinnen und ein **Lehrmädchen** per sofort gesucht **Delaspéestraße 3**, Laden. 15739

Ein **braves Mädchen** kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen **Mauergasse 14, 2. Stoc.** 15527

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** versteht, wird sofort gesucht. Näh. Exped. 15714

E. Mädchen f. d. Kleiderm. erlernen **Goldgasse 1, 2 Tr.** 15658

Eine **perfecte Büglerin** auf sogleich gesucht **Selenenstraße 16**, Borderh., 1 Stiege. 15690

Ein **braves Mädchen** kann das Bügeln erl. **Weberg. 58.** 15637

Eine **Monatfrau** oder **Mädchen** gesucht **Taunusstr. 41.** 15656

Ein Mädchen den Tag über zu einem Kinde gesucht **Langgasse 4** im Laden links. 15653

Eine **unabhängige Frau** oder **Mädchen** wird für zwei Stunden Morgens gesucht **Biebricherstraße 6.** 15685

Eine feinebürgerliche Köchin als **Mädchen allein** gesucht **Adolphsallee 9.** 15689

Gesucht eine feinebürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen zum **15. Mai** **Grubweg 17.** 15595

Gesucht eine feinebürgerl., geübte **Köchin** zu zwei Damen bei **gutem Gehalt**, eine gutemp. deutsche **Bonne**,

eine **Jungfer**, eine **Beiköchin**, ein **Herrschaftsdienner** und ein **Hausbursche** für eine **Restauration** durch das

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 15750

Eine tücht. **Restaurationsköchin** gesucht. **Salair 75 Mark.** **Sofortige Meldung d. Grünberg's Bur., Schulg. 5.** 15736

Feinebürgerliche Köchinnen sucht für hier und außerhalb **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15743

Ein **besseres, zuverlässiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, zu **Kindern** gesucht **Neugasse 3, 1 Tr.** 14707

Ein **starkes Dienstmädchen** für **Hausarbeit** gesucht. Nur solche mit **guten Zeugnissen** wollen sich melden bei **J. & G. Adrian, Bahnhofsstraße 6 (Comptoir).** 15189

Ein Mädchen gesucht **Schulgasse 4.** 15379

Starke Hotelflächenmädchen gesucht **Theaterplatz 1.** 15350

Ein **braves Dienstmädchen** vom Lande mit guten Zeugnissen zum **9. Mai** zu **Kindern** gesucht **Jahnstraße 21, Part.** 15415

Ein **erfahr. Dienstmädchen** gesucht **Friedrichstraße 41, P. I.** 15487

Ein **einf., br. Mädchen** gef. **G. Zollinger**, **Neugasse 10.** 15228

Ein **einfaches, fleißiges Mädchen** gesucht **Schwalbacherstraße 3, 1 Treppe** rechts. 15065

Ellenbogengasse 3 ein sol., tüchtiges **Mädchen** gesucht. 15171

Ein **geübtes, gutempfohlenes Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** zu **Mitte** des Monats gesucht **Ede der Weber- und Spiegelgasse 2, 1 Treppe.** 15692

Ein Mädchen gesucht **Hellmundstraße 39.** 15665

Ein Mädchen, das der **feineren Küche** vorzustehen versteht und **Hausarbeit** selbstständig besorgt, von einer **Herrschaft** gesucht. Näh. **Goldgasse 2** im Laden. 15666

Ein **tüchtiges, arbeitsames Mädchen** für **alle Hausarbeiten** gesucht **Louisenstraße 18, I.** 15646

Gesucht ein **Mädchen** von **14—16 Jahren** **Kirchgasse 51, 2. Stoc.** 15675

Hausmädchen mit **guten Zeugnissen** auf **sofort** gesucht **Emserstraße 3.** 15624

Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Adolphstraße 7** im Laden. 15615

Ein gesetztes Mädchen, das perfect kochen kann, wird gesucht
Marktplatz 3. 15614

Als Portiermädchen für ein Privat-Hotel wird ein bess. Mädchen, welches nähen, bügeln, flicken und stopfen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Taunusstraße 45. 15743

Gesucht sofort 6 tüchtige Küchenmädchen, 2 Hotelzimmermädchen durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 15727

Eine französische Bonne u. Mädchen als solche allein gesucht d. **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5, Cigarrenladen. 15737

Ein Mädchen zu einer einz. Dame ges. Hellmundstr. 58, II. 15734

Ein besseres **Hausmädchen**, welches gut nähen, serviren und bügeln kann, wird für eine kleine Familie gesucht. Sprechstunden von 8 bis 4 Uhr Promenadenweg nach Sonnenberg "Villa Liebenburg". 15748

Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 29, Laden. 15740

Für mit auf Reisen ein besseres Kinder mädchen zu einem 8 jährigen Kinde gesucht durch **Grünberg's Bureau**, Schulgasse 5 im Cigarrenladen. 15735

Gesucht: 1 ges. Mädchen als bürgerl. Köchin (Geschäftshaus), 3 Mädchen f. Küchen- u. Hausarb. d. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.

Ein fleißig, williges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Wilhelmstraße 26. 15674

Gesucht wird ein Mädchen Hellmundstraße 33, Part. 15721

Ein nettes Mädchen, das die feimbürgerliche Küche perfect versteht, etwas Wäsche und Hausarbeit übernimmt, wird zu einer Herrschaft nach Mainz gesucht. Näh. Bahnhofsstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock. 15680

Ein tüchtiges Küchenmädchen

sobort gesucht im 15601

„Europäischen Hof“ zu Viebrich.

Ein junger, stadtkundiger Mann, welcher als Stadtreisender oder Acquisiteur thätig war, findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Näh. im Reisebureau, Taunusstraße 7. 14747

Photographie!

Zwei tüchtige **Pos.-Retoucheure** für Cabinet und Karten auf sofort gesucht von

Fritz Bornträger,

Maler und Hof-Photograph.

Tüchtige **Maurer** gegen guten Lohn gesucht an dem Neubau Ecke der **Philippstraße**. 15465

Tüchtige **Installateure** sucht **C. Kalkbrenner**. 15679

Tapezire-Gehülfe nach Laugenschwalbach gesucht. **Wilhelm Gerhardt**, Kirchgasse 40. 15507

Tüchtige **Schneidergehülfe** gegen gute Bezahlung gesucht **Manergasse 10**. 14839

Für Schneider.

Gute **Kodarbeiter** zu höchsten Löhnen gesucht von **M. Auerbach**, Delaspéestraße 1. 15588

Für Schneider!

Ein gewandter Arbeiter findet auf Reparatur dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 346

Kellner, jung., mit Sprachkenntn. u. Restaurations-Kellner sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 15743

Ein kräftiger Bursche, welcher im Packen kundig, gesucht in der Düten-Fabrik von **Reins-Müller**, Weißstraße 18. 15682

Lehrling,

am liebsten von auswärts, für ein hiesiges **Drogen- und Colonialwaaren-Geschäft** gesucht. Wohnung und Be-
töstigung auf Wunsch im Hause des Prinzipals. R. E. 15357

Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht.

Jacob Zingel, Glas- und Porzellanwaaren-Lager, große Burgstraße 13. 15645

Bildhauerlehrling f. eintr. Schwalbacherstraße 23. 15682

Ein kräftiger Junge kann das **Schmiedegeschäft** erlernen Moritzstraße 9. 15376

Ein **Schreiner-Lehrling** gesucht.

Chr. Birnbaum, Jah-straße 3. 15584

Buchbinder-Lehrling

gesucht. **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 13711

Ein braver Junge kann das **Sattler-Geschäft** erlernen bei

Franz Alf, Wilhelmstraße 30. 14805

E. brav. Junge f. das **Tapezire-Geschäft** erl. Nerostr. 23. 12260

Ein **Lehrling** gesucht bei **Adolph Schmidt**, Tapezire, Kirchgasse 9. 13430

Tapezirelehrling ges. bei **Schäfer**, Frankenstr. 5. 10568

Ein **Schuhmacher-Lehrling** gesucht Welltrichstraße 3. 15632

Ein kräftiger Junge kann die **Mehlgerei** erlernen. Näh. bei

A. Edingshaus, Nerostraße 19. 15636

Gärtnerlehrling gesucht bei **Brandau**, Grubweg. 15501

Junger **Kupferputzer** gesucht Theaterplatz 1. 15351

Ein anständiger Hausburche,

welcher gute Zeugnisse besitzt, findet vom 15. Mai an Stellung im **Modewaarengeschäft** von

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3, neben dem „**Raffauer Hof**“. 15625

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

W e i t e r :

Villa gesucht.

Eine kleine, möblirte Villa zum Alleinbewohnen in der Nähe der **Cur-Anlagen** baldigst zu miethen gesucht. Fr.-Offerten sub **L. L.** im „**Hotel Adler**“ erbeten. 15468

Gesucht per 1. September 1887

eine Parterre-Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Küche und Mansarde in einer angenehmen Lage des äußeren Theiles der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter **La. N. O. 402** an die Expedition d. Bl. 15622

Ein **Laden** nebst durchgehendem Zimmer, in guter Lage, per 1. September oder October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. Z. 43** an die Exped. 15616

Ergebote:

Aarstrasse 1 ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontpiz-Bwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Adelheidstrasse 75 ist die 2. Etage mit Balkon u. zum 1. Juli zu vermieten. Kein Hinterhaus. Eigenthümer alleiniger Mitbewohner. 15694

Adlerstraße 17, 2 St. rechts, ist eine geräumige Dachstube mit Wasser an einzelne Leute zu vermieten. 15705

Adlerstraße 31 möbl. Zimmer zu 9 Mk. zu verm. 15706

Adlerstraße 60 ein Zimmer und Küche zu verm. 15488

Adolphsallee 32 sind 2 eleg. Wohn. von 7—8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern, Parterre oder 3. Stock, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7777

Adolphsallee 37 ist eine herrschaftliche Bel-Etage, großer Saal mit Veranda, 5 Zimmer, 1 Kammer, 2 Mansarden u., so gleich oder später für 1800 Mk. und eine Parterre-Wohnung für 1500 Mk. per 1. October zu verm. 14859

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 18, I, 5 Zimmer, Balkon, Garten und Zubehör für 1050 Mark wegen Abreise sofort zu vermieten. 15749

Bleichstraße 4, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 10677

Bleichstraße 8, 1. St., verschiedene möbl. Zimmer z. v. 8049

Bleichstraße 10 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 8875

Bleichstraße 23 ist eine Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 15463

Gr. Burgstraße 4 15280

Hotel garni — Pension.

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. **J. Eichhorn.** 13566

Emserstraße 47 ist die Wohnung im Mittelbau des dritten Stockes, bestehend aus fünf Wohnräumen, Küche, sowie Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12549

Emserstraße 61 gr., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 13229

Villa 4 Grünweg 4.

Pension und möbl. Zimmer. Nähere Preise. 15610

Herrngartenstraße 11 ist eine kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 15574

Hirschgraben 22 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 14493

Karlstraße 16, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näh. Röderstraße 8, Parterre. 15741

Karlstraße 32 Mansardstube u. Küche sofort zu verm. 14957

Karlstraße 44, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 15284

Kirchgasse 35 ist eine kleine Wohnung Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 2—4 Uhr. 14517

Langgasse 8, 1. St. h., 2 gutmöbl. Zimmer zu verm. 15683

Leberberg 5 („Villa Albion“) ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 14870

Louisenstraße 7 sind zwei möblierte Parterre-Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu verm. Näh. 2 Tr. h. das. 14504

Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Ludwigstraße 13 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Frau Kreckel. 15548

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Moritzstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. 14437

Moritzstraße 50, Seitenbau, 3 große Zimmer, Küche und Keller (neu) mit Werkstätte oder Lagerraum zum Juli zu vermieten. 13758

Nerostraße 3 möblierte Zimmer mit Pension. 15766

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt.** 12948

Nerostraße 3 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 15765

Nicolaßstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 84

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger **Berberich.** 10879

Platterstraße 52 ist eine große Mansarde nebst Küche und Keller auf 15. Mai oder 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 im Laden. 13649

Rheinstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 43 ist eine kleinere Wohnung zu verm. 15842

Rheinstraße 81, II, Abreise halber sofort oder später zu verm. **hochelegante** Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons und Zubeh., auch getheilt. **Preis außerordentlich billig.** 12161

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badeeinrichtung u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst zu erfragen. 15456

Schillerplatz 1 im 4. Stock sind zwei unmöblierte Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 15715

Schwalbacherstraße 3 ein geräumiges Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 15064

Schwalbacherstraße 5 ein schön möbl. Dachz. z. verm. 15759

Schwalbacherstr. 10, 2. St., eingutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Stiftstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

Waldmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör event. auch getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 12856

Walramstraße 1 eine heizb. möbl. Mansarde zu verm. 15641

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15978

Weilstraße 4 sind 2 gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 15043

Villa Carola, Wilhelmshof 4, ist im Ganzen oder in zwei Etagen mit je 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten; Garten. Näheres Mainzerstraße 3. 9754

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 25, B. 1116

Eine Wohnung, nahe der mittleren Rheinstraße, 6 Zimmer mit allem Zubehör, ist gleich oder zum 1. Juli zu vermieten, bis zum 1. October zu $\frac{2}{3}$ des Miethpreises. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Exped. 15214

Ein eingerichtetes, herrschaftliches Haus **Sonnenbergerstraße 27** zu vermieten. Näheres daselbst. 15587

Eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute zum Preise von 300 Mk. zu verm. **C. Jung Wwe.,** Platterstraße, vor den Eichen. 15598

Ein Dachlogis und eine Frontspitze auf den 1. Juli zu vermieten Nerostraße 19. 14071

Eine II. Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten Dranienstraße 18, Parterre. 13355

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 9556

Halbe möblierte Bel-Etage (Villa mit Garten) mit oder ohne Küche abzugeben Mainzerstraße 9. 13520

Gutmöblierte Zimmer zu vermieten Geisbergstr. 24, Part. 15360

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Elegant möbl. Salon, auch unmöbliert, mit 2 bis 3 unmöblierten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 20, Bel-Etage. 13323

Zwei gutmöblierte Hochparterre-Zimmer mit Piano sind preiswerth zu verm. Dranienstraße 13, Part. I. 14936

Ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Webergasse 22 im Cigarrenladen. 15886
 Ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Friedrichstraße 8 (Neubau), 2 Tr. 14713
 Möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 11. 13627
Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Friedrichstraße 19, 2. Et. 14656
 Einf. möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 21, Stb. 15024
 Einfach möbl. Zimmer bill. z. verm. Kirchgasse 9, 1 St. 15368
 Möblirtes Zimmer zu verm. Römerberg 11, 2 St. rechts. 15311
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2 Treppen rechts. 15131
 Ein möblirtes Zimmer in gesunder, freier Lage zu vermieten Schiersteinerweg 4. 12884
 Ein großes, möblirtes Zimmer billig abzugeben, auch mit Kost Welltrichstraße 20, 1 Stiege hoch. 15307

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten Jahnstraße 17, Parterre. 14149
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstraße 7, Stb. 12286
 Ein schön möbl. Zimmer, separ. Eingang, 1 St., zu 12 Mk. vom 1. Mai ab zu vermieten Helenestraße 15. 12155

Möbl. Zimmer zu mäßigem Preise zu vermieten Rheinstraße 38, Bel.-Etage. 14461
 Möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, II. 14573
 Ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Helenestraße 22. 14970
 Gutmöbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 38, 1. Etage. 14987
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. Schillerplatz 4, 3 St. 15589
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15767
 Ein möbl., freundliches Zimmer n. d. Garten zu vermieten Weilstraße 12, 2 Stiegen hoch. 15696

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an ein Fräulein billig zu vermieten Adlerstraße 39, I. 15688
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Welltrichstraße 6, Part. links. 15670
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 20, 2 St. 15712
 Ein junger Mann erhält schönes Logis und gute Kost Metzgergasse 14. 14958

Ein 1. Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 4, 2 St. 15722
 Ein schön möbl. Mans.-Zimmer billig zu verm. Louisenstr. 14. 15629
 Eine Dachstube mit oder ohne Bett zu verm. Adlerstraße 40. 15635
 Ein großes Dachzimmer zu vermieten Nerostraße 16. 15649

Ein auch zwei junge Kaufleute finden gute Pension Hellmundstraße 60, 1. Etage. 15148
 Junge Damen (auch Ausländerinnen), welche aus gesundheitl. Rücksichten Landaufenthalt nehmen müssen, finden bei einer besseren, kinderlosen Lehrfamilie in gesunder, reizender Gegend des Thüringer Waldes freundl. Aufnahme und gewissenhafte Pflege. Unterricht in Musik, Wissenschaft und Hauswesen. Honorar 400—450 Mk. Offerten unter A. B. 10 an Rudolf Mosso, Sonneberg i. Thür. (Ag. Sonneberg 2/587.) 44

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16. 15668
Reinlicher Arbeiter erhält schöne Schlafstelle Faulbrunnenstraße 8, 2 St. links. 15667
 Ein Arbeiter erh. Schlafstelle Faulbrunnenstraße 4, 2 St. 15722
 „Villa Thalheim“, Sonnenberger Chaussee No. 178, Bel.-Etage sogleich oder später zu vermieten. 4566

Schierstein,
 Mainzerstraße 210, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manсарde und Keller auf 1. Juli zu verm. 15206
 Eine **freundliche Wohnung** mit herrlicher Aussicht auf den Rhein ist in einem Schweizerhaus bei **Nieder-Walluf** zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 11732

Dr. phil. B. Thiel's
Pension Mon-Repos,
 Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang der Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 7964

Familien-Pension 12992
Rheinstrasse 25, I. Etage.

Ein auch zwei junge Kaufleute finden gute Pension Hellmundstraße 60, 1. Etage. 15148
 Junge Damen (auch Ausländerinnen), welche aus gesundheitl. Rücksichten Landaufenthalt nehmen müssen, finden bei einer besseren, kinderlosen Lehrfamilie in gesunder, reizender Gegend des Thüringer Waldes freundl. Aufnahme und gewissenhafte Pflege. Unterricht in Musik, Wissenschaft und Hauswesen. Honorar 400—450 Mk. Offerten unter A. B. 10 an Rudolf Mosso, Sonneberg i. Thür. (Ag. Sonneberg 2/587.) 44

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 4. Mai.

Geboren: Am 29. April, dem Königl. Landmesser Joseph Karwasz e. S., N. Alexander Otto. — Am 2. Mai, dem Herrnschneider Friedrich Wagner e. L., N. Uta. — Am 26. April, dem Tapezierergehilfen Johann Schön e. S., N. Philipp Carl Louis. — Am 3. Mai, dem Kunst- und Handelsgärtner Philipp Claudi e. L., N. Genofeva. — Am 29. April, dem Drochsenbesitzer Wilhelm Dreßler e. L. — Am 29. April, dem Banquier Bernhard Viebmann e. S., N. Fritz Jacob. — Am 26. April, dem Heizer Carl Nicolai e. L., N. Johanna Caroline. — Am 29. April, dem Kaufmann Gustav Stahl e. L., N. Suiette Amalie Louise. — Am 27. April, e. unehel. S., N. Albert. — Am 1. Mai, e. unehel. L., N. Marie. — Am 28. April, dem Tagelöhner Heinrich Edinghaus e. S., N. Anton Eduard August. — Am 4. Mai, dem Drochsenbesitzer Jacob Spriestersbach e. S., N. Carl Wilhelm. — Am 1. Mai, dem Tagelöhner August Schlegelmilch e. S., N. Otto.

Aufgehoben: Der Sergeant der 8. Batterie Nass. Feldartillerie-Regiments No. 27 Friedrich Carl Theodor Gustav Hagelshuh von Schlotheim im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, wohnh. zu Mainz, früher bahier wohnh., und Wilhelmine Henriette Heberich von Ketterl im Unterlahnkreise, wohnh. dahier. — Der Schreinergehilfe Heinrich Schötter von Albershausen, Kreises Lauterbach in Oberhessen, wohnh. dahier, und Lina Henriette Philippine Schulz von Dörsdorf im Unterlahnkreise, wohnh. dahier. — Der Sergeant der 2. Compagnie des Hess. Füsilier-Regiments No. 80 Heinrich Klee von Erdmannrode, Kreises Hünfeld, wohnh. dahier, und Auguste Marie Koch von Hestrich im Unterlahnkreise, wohnh. zu Kloppenheim, vorher dahier wohnh. — Der commissarische Magazin-Verwalter bei der Königl. Brunnen-Verwaltung zu Niederfelders Franz Joseph Gustav Schmitt von hier, wohnh. zu Niederfelders, und Sophie Anna Wilhelmine Friederike Sahn von hier, wohnh. dahier. — Der Ländler Heinrich Adolph Hedelmann von Dauborn-Eufingen, Kreises Limburg, wohnh. zu Dauborn-Eufingen, und Wilhelmine Stauß von Dauborn-Eufingen, wohnh. dahier. — Der Schlosser Philipp August Hedelmann von Dauborn-Eufingen, wohnh. zu Oberlahnstein, Kreises St. Goarshausen, und Sophie Stauß von Dauborn-Eufingen, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 3. Mai, der Geschäftsreisende Gustav Hugo Gänther von Jbunn, Kreises Krotoschin, wohnh. dahier, und Anna Borwerk von Ostrowo, Kreises Adelnau, bisher zu Neu-Ulm, Reg.-Bez. Schwaben, und Neuburg im Königreich Bayern wohnh. — Am 3. Mai, der Herrschaftskutscher Wilhelm Heinrich Böhn von Cärsdorf, Kreises Neustadt, Reg.-Bez. Breslau, wohnh. dahier, und Marie Wittner von Oberwedelsdorf in Böhmen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 2. Mai, der Schutzmann Fritz Hecht, alt 35 J.

2 Läden mit Wohnungen Häfnergasse 4 (näcst der Webergasse)

auf gleich preiswürdig zu vermieten. Auch kann der ganze Parterre Raum zu einem großen Ladenlokale umgebaut werden. Näh. bei **Lehmann Strauss, Webergasse 6.** 14445

Metzgergasse 24 ist ein kleiner Laden zu vermieten. Näh. Metzgergasse 22. 14705

LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 71

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig zu vermieten. 23889

Hotel Dasch.

Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist per sofort zu vermieten. 23526

Junge Leute erhalten Kost und Logis Häfnergasse 5, 2 St. 15002

Ein Cispiaz für Schneider Metzgergasse 25, Stb. 15592

Schuhmacher-Gefellen können Kost und Logis erhalten Webergasse 24. 15485

Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Metzgergasse 18. 15384

Zwei reinl. Arb. erh. billig Kost und Logis Michessb. 1, Stb. 14672

Zwei reinl. Arbeiter erh. Logis Nerostraße 18, Hinterh. 15628

9 M. 27 Z. — Am 3. Mai, Carl Jacob, S. des Pfisterers Carl Minor, alt 2 S. 16 Z. — Am 3. Mai, Peter Joseph, unehel., alt 11 Z. — Am 3. Mai, Franz, Zwillingsohn des Stellners Franz Dropp, alt 2 Z. — Am 4. Mai, Adolph Joseph, S. des Theaterarbeiters Adam Groß, alt 4 M. 10 Z. — Am 4. Mai, der Bleicher Philipp Scherer, alt 59 J. **Königliches Standesamt.**

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

Mittraclitische Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Aufsteh- und Predigt 9 Uhr, Sabbath Aufsteh für Schüler 11 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 8 1/2 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5. Mai 1887.)

- Adler:** Wölper, Kfm., Hamburg. Ihm, Kfm., Frankfurt. Gail, m. Fr., Giessen. Schwarz, Kfm., Darmstadt. Heinz, Kfm., Stettin. Bellscheid, Rent., Düsseldorf. Humser, Rechtsanw., Frankfurt. Schneider, Rechtsanw., Frankfurt. Lerch, Frl., Köln. Müller, Kfm., Weinheim. Ernst, Kfm., Hildesheim. Wolfberg, Kfm., Berlin. Raab, m. Tocht., Nürnberg. Emge, Kfm., Hanau. Lubesch, Fbk., Berlin. Wessel Fbk., Bonn. Cyrus, Fbk., Lins. Lichtenberger, Duisburg.
- Altezzaal:** Fels, Fr. Dr., Berlin.
- Ähren:** Wedekind, Berlin.
- Zwei Bücke:** Bornschlegel, Fr., Bamberg. Kiess, Dresden. Schröder, Christiania. Gerischer, Fr., Annaberg. Springer, Frl., Annaberg.
- Central-Hotel:** Boof, Brüssel.
- Hotel Dasch:** Christ, Dr. m. Fr., Bern.
- Einhorn:** Salomon, Kfm., Köln. Römer, Kfm., Nürnberg. Binger, Kfm., Köln. Nölen, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Cohn, Kfm., Wien. Nassauer, Kfm., Herborn.
- Eisenbahn-Hotel:** Flieger, 2 Frl., Coblenz. Schilk, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Tancre, Kfm., Frankfurt. Hebinger, Kfm., Köln. Kirms, Buchhldr., Berlin.
- Engel:** Cleve, Fr. Kreis-Doct m. Bed., Hannover. Cleve, Obrat z. D., Lüneburg. Crain, Frl., Berlin. Mosiasty, Frl., Berlin.
- Englischer Hof:** Bang, Fbk., Marburg. Galuskiewicz, Gutsh., Gumpertshof. Goltz, Fr. Dr. Justizrath, Berlin. Maecker, m. Fr., Berlin. Vette, Kfm., Köln.
- Grüner Wald:** Pollak, Kfm., Prag. Meister, Kfm., Frankfurt. Schweizer, Schramberg. Hallifax, London. Schulte, Kfm., Bielefeld. Jänisch, Dr. phil., Dresden.
- Zum Erbprinz:** Weil, Berghausen. Cand, Kfm., Boppard. Cieres, Frl., Basenheim.
- Vier Jahreszeiten:** Cockburn-Hood, General-Lieut., England. Cockburn-Hood, Fr. m. B. England. Dentz, Fr. m. Fam u. Bed., Amsterdam. Dentz, Amsterdam. Tigee, m. Fr., Haarlem.
- Goldene Kette:** Retter, Assistent, Friedrichsthal. Höhn, Fr., Saarbrücken. Rheinländer, Frl., Meisenheim.
- Goldene Krone:** Steffens, Rent., Frankfurt.
- Weisse Lilien:** Drexler, Kfm., Chemnitz. Zillmann, Fr. Apotheker, Neu-Brandenburg.
- Nassauer Hof:** Fieg, Frl., Rotterdam. Terwindt, Frl., Arnheim. Heysham, Frl., England. Fischer, Hamburg. Reinecke, Consul m. Fr., Braunschweig. v. Sommerfeld, Oberst, Mainz. Baar, Städtthageo.
- Caranstalt Nerothal:** Lammers, Bremen.
- Nonnenhof:** Kaötgen, Kfm. m. Fr., Köln. Renter, Kfm., Hanau. Hahn, Kfm., Bremen. Zimmermann, Kfm., Berlin. Mayer, Kfm., Köln. Schmitz, Kfm., Köln. Rothschild, Kfm., Mülhausen. Nonne, Gutsbes., Stuttgart.
- Hotel du Nord:** Hubard, Dr. m. Fam. u. Bed., Cambridge. Meyer, Fbk. m. Fam. u. Bed., Hannover. Bennet, Rent., Schweden.
- Hotel du Parc:** Poresch, Hofrath m. Fr., Petersburg.
- Pfälzer Hof:** Zahn, Kfm., Frankfurt.
- Rhein-Hotel:** Schoerling, Rent. m. Fr., New-York. Eilers, Kunstmaler, München. Spottenwood, Fr., Rilenitz. Reuss, Rent., Geisenheim. Kropp, m. Fam., Aachen.
- Römerbad:** Voigt, Städtthath, Chemnitz. Mitländer, Frl., Chemnitz. Sauer, Fbk., Subl. Zimmermann, 2 Fbk., Ha. horstadt. Faber, Rent. m. Fr., Magdeburg.

- Weisses Ross:** Maecker, Fr., Töppin. Höckner, Hofbuchhldr., Dresden. Heliwig, m. Fr., Berlin. Reimbothe, Frl., Nordhausen.
- Schützenhof:** Gross, Kfm., Heilbronn.
- Weisser Schwan:** Volkens Dr., Berlin. Iversen, Oberarzt Dr. med., Kopenhagen.
- Spiegel:** Rubschmann Fr. m. B., Finsterwalde. Heimann, Fr., Berlin. Heimann, Fr. m. Bed., Berlin. Hausmann, Fr., Lausa. ne. Hausmann, Frl., Lausane. Tobye, Berlin. Tobye, Fr., Berlin. Kraiker, Kreuznach.
- Tannus-Hotel:** Geffeken, Geb. Rath m. Fr., Hamburg. Geffeken, Frl., Hamburg. Steiner, Kfm., Köln. Lenk, Fbk. m. Fr., Lengenfeld. Lenk, Frl., Lengenfeld. v. Wedell Rittergutsb., Königsberg. Müller, Kfm. m. Fr., Brandenburg. Kreisch, Fr. Rent., Rüdeshelm. Koth, Dr. med., Hamburg.
- Motel Victoria:** Seemann, Rent., Berlin. Hingst, Rent., Berlin.
- Motel Vogel:** Michaelis, m. Tocht., Colberg. Möhring, Targorodis.
- Motel Weiss:** Geiger, Rechtsanw. Dr., Frankfurt.
- Motel Weyers:** Packbusch, Offizier, Naumburg. Frein Geduld von Jungenfeld, Darmstadt. Enkoven, m. Fam. u. B., Holland.
- Armen-Augenheilanstalt:** Petry, Marie, Castel. Wiesenecker, Christ., Bauschheim. Jörg, Wilhelmine, Stro. aberg. Heller, Johann, Weisenau. Dörner, Christian, Freilingen. Schweikart, J., Nieder-Ingelheim. Schlink, Caroline, Rambach. Koch, Anna, Hochheim. Fröhlich, Johanne, Frickhofen. Biebricher, Margarethe, Cramberg. Rühl, Jacob, Wisper. Tho n, Friedrich, Allendorf. Krieger, Joseph, Boppard. Büscher, Christiane, Lüdingshausen. Hingott, Catharine, Cramberg.

Fremden-Führer.

- Königl. Schauspiele.** Heute Freitag: „Ludwig der Bayer“. **Carlshaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
- Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Morgens 7 Uhr: Concert.
- Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.
- Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Während der Sommermonate geöffnet: Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.
- Die Bibliothek des Alterthumsvereins** ist Mittwochs von 3-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr geöffnet.
- Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
- Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
- Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
- Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.
- Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
- Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
- Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
- Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 4. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	789.5	744.7	747.7	743.9
Thermometer (Celsius)	13.9	17.1	12.1	13.8
Druckspannung (Millimeter)	9.3	6.6	8.1	8.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79	46	78	68
Windrichtung u. Windstärke	S.W. frisch.	S.W. frisch.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	14.3	—

Nachts starker Regen, Abends kurzer Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 4. Mai 1887.

Geld.		Beschl.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	169.15-10 bz.
Dukaten	9 " 59 "	London	—
20 Frcs.-Stücke	16 " 19 "	Paris	80.80-75-80 bz.
Souverains	20 " 32 "	Wien	160.35 bz.
Imperiales	16 " 69 "	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %
Dollars in Gold	4 " 20 "	Reichsbank-Disconto	4 1/2 %

Den **Empfang der neuesten Frühjahrs-Stoffe** in über-
raschend grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in Wolle, Seide und
Fantasiestoffen beehren uns hiermit anzuzeigen. In **schwarzen wollenen Stoffen**
glatt und allen neuen Geweben ist das Lager ganz besonders reich assortirt. 6848
G. E. Lehr Söhne — Frankfurt a. M. Musterlager — Wiesbaden — 9 Tannusstrasse — C. A. Otto.

Das Spezial-Geschäft für Tricotwaaren

von
Webergasse **W. Thomas,** Webergasse
23, **23,**

bietet unstreitig die grösste Auswahl

in:

Tricot-Tailen für Damen von 2¹/₂ bis 50 Mark.

Tricot-Tailen für Kinder von 2 bis 12 Mark.

Tricot-Kleider für Kinder von 2¹/₂ bis 50 Mark.

Tricot-Anzüge für Knaben von 5 bis 20 Mark.

Tricot-Stoffe in allen Farben.

Stets Eingang von Neuheiten!

268



Hängematten mit Messing-Oesen für Erwachsene **Mk. 2.⁸⁰** incl. Tasche und Schrauben
Garten-Croquets für Erwachsene **Mk. 5.⁸⁰**, Kinder-Croquets für 6 Personen **Mk. 2.—**.

Turn-Apparate. — Viele **Saison-Neuheiten.** — **Billigste Preise.**

J. Keul, 12, Ellenbogen- **12,** grosses Galanterie- und Firma und No. **12** bitte
gasse Spielwaaren-Magazin. zu beachten.

10101

Die Königl. Landes-Bibliothek

bleibt wegen Reinigung des Locales vom 9. bis 20. Mai
für den öffentlichen Gebrauch geschlossen.
15276 **Königl. Bibliotheks-Direction.**

Wiesbadener Musik- und Gesangverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere **ordentliche
General-Versammlung heute Freitag
Abends 8¹/₂ Uhr** in der „**Muckerhöhle**“ stattfindet.

Tagesordnung:

1) Rechnungs-Ablage des Kassiers; 2) Neuwahl des Vor-
standes ic. gemäß §. 23 der Statuten.

265 **Der Vorstand.**

Wiesbadener Local-Sterbe-Versicherungskasse.

Samstag den 7. Mai Abends 8¹/₂ Uhr im Locale
des Herrn **Brummer** (Neugasse):

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Vor-
lage der Quartals-Rechnung; 3) Verschiedenes.

Hierzu ladet ein **Der Vorstand.** 15020

Spargeln

werden von heute ab jeden Tag frisch gestochen und billig
abgegeben. Größere Lieferungen werden übernommen. Näh.
Wellritzstraße 15, 5th. Part. 15385

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H. Einladung zum Beitritt.

Aufnahmen vom 14. bis zum 50. Lebensjahr. Eintrittsgeld
von **Mk. 1.—** an je nach dem Alter. Monatlicher Beitrag
70 Pfg. Die Casse gewährt **freie ärztliche Behandlung
und Arzneien**, im Falle der Arbeitsunfähigkeit während
26 Wochen täglich **70 Pfg.** Krankengeld oder freie Ver-
pfelegung im Krankenhause, nach 1jähriger Mitgliedschaft **9 Mk.**
Wöchnerinnen-Unterstützung und als Beihilfe im
Sterbefall 60 Mk. an die Hinterbliebenen. Mitglieder
der „**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen,
E. H.**“, sind nicht verpflichtet und können nicht gezwungen
werden, der „**Gemeinsamen Ortskrankenkasse**“ beizut-
reten. Anmeldungen zur Aufnahme können jederzeit gemacht
werden bei der 1. Vorsteherin Frau **Louise Donecker,**
Schwalbacherstraße 63. **Der Vorstand.** 89

Häkellitzen und Häkelgarne,

Häkelmuster in reichster Auswahl

empfeht **W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.** 7876

Bäder.

13983

Das einzelne Bad **35 Pfg.**, im Abonnement billiger.

„**Goldenes Ross**“, Goldgasse 7.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
96 Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.

Die mit 22 goldenen Medaillen und Ehren-Diplomen prämiirten
Chocoladen, lösliches Cacao-Pulver und
Baron Liebig's Malto-Leguminosen-
Nähr- und Gesundheits-Präparate
 aus der altrenommirten Fabrik von

Starker & Pobuda,

15383

Königliche Hoflieferanten in Stuttgart,

sind nach ärztlichen Kundgebungen als anerkannt vorzüglichste und reellste Fabrikate der Gegenwart zu haben in sämtlichen Apotheken, Conditoreien, Delicateffen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Wiener Bier aus der Rheinischen Brauerei,
 Erlanger Bier von Franz Erich, Erlangen,
 Fürther Bier von W. L. Mailänder, Fürth-Nürnberg,
 Salon-Bier der Brauereien der Brüdergemeine,
 natürliches kohlensaures Mineralwasser I. Ranges
 „Johannisbrunnen“, Zollhaus, Narthol,
 empfiehlt die Bierhandlung von

Heinrich Faust, Wellritzstraße 33.

Obige Biere sind sowohl in ganzen und halben Flaschen
 als auch in Gebinden zu beziehen. 14650

Bleibtren-Kaffee

als anerkannt vorzüglicher Kaffeezusatz in Packeten zu 8, 10
 und 12 Pfg. von

Ludwig Otto Bleibtren in Braunschweig,
 Erste deutsche Cichorien-Kaffee-Fabrik, gegründet 1781,
 empfehlen:

J. Betzelt, Adlerstraße.
W. Braun, Moritzstraße.
G. von Jan, Michelberg.
A. Kuhmichel, Hermannstraße.
C. W. Leber, Saalgasse.
Albin Mummer, Reugasse.
J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße.
A. Meuldermans, Bleichstraße 15.
F. Klitz, Taunusstraße. 12507

Fortwährend frischgeschossenes



Rehwild

= im Ausschnitt, =

sowie alle Arten

= junges Geflügel =

empfehlen

Joh. Geyer Hoflieferant,
 3 Marktplatz 3.

Fernsprechst. Nr. 47. 14921

Michels-
 berg 22,

Gustav v. Jan Wwe.,

Michels-
 berg 22,

empfehlen

süsse Rahmbutter, Hausener Brod,

sowie sämtliche Spezereiwaa ren billigst. 13650

1a Qualität **Kalb fleisch** à Pfd. — 60 Mt.,

Kalbsfricandeau à 1.20

Schinken (roh und abgetoht), täglich frisch abgetohtes
Solberfleisch, sowie alle **Wurstsorten** empfiehlt

Carl Schramm,

14373

Friedrichstraße 45.

!! Möven-Eier !!

nicht zu verwechseln mit den Seemöven-Eiern, heute angekommen
 und empfiehlt solche täglich frisch, sowie auch **Kiebitz-Eier**

C. Herborn,

15305

4 Wilhelmstraße 4.

Lebendfrische große Schellfische per Pfd. 30 Pfg.,
 in Eispackung heute Früh eintreffend.

15581

Jac. Kunz, Ecke der Bleich- u. Helenenstraße.

Kartoffeln, blaue und gelbe, im Kumpf und
Walter zum billigsten Tages-
preis in's Haus geliefert von

15467

Chr. Diels, Rehgasse 37.

Eisschränke und Fliegenschränke

neuester Construction in größter Auswahl, sowie

Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe,
verzinkten Draht und Drahtgeflechte

empfehlen billigst

13856

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Möbel, nur bessere Sachen, werden **Mainzer-**
straße 40, Bel-Etage, wegen Haus-
 verkauf und Umzug sehr billig verkauft: 2 schöne Garnituren
 in Blüsch (rothbraun), 5 französische Betten mit Kosshaar-
 Matrazen, die dazu gehörigen Waschkommoden und Nachttische,
 Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Kanape, Chaise-
 longue, Schreibbureau, Kassenschrank mit Tresor, große Spiegel,
 Teppiche, Bilder, Nippische, schöner Kinderwagen, Spiegel-
 schrank, 1 elegantes Himmelbett, Lampen und Schüsseln,
 große Borplastoilette, Auszugtisch, 2 Gewehre, 1 schönes,
 rundes Sopha, Vorhänge, feines Porzellan, Einmachständer,
 1 großer Hund u. s. w. 15207

Eine **nußbaum-lacirte Bettstelle** mit **Sprungrahme,**
Matraze und Keil, eine **desgl. polirte mit Kosshaar-**
matraze, sowie ein **Kanape** mit braunem Ripps weit unter
 Preis zu verkaufen **Schnlgasse 2, I.** 15348

Mein Baubureau
 befindet sich von heute ab
Moritzstrasse 29, Parterre.
H. Frorath,
 Architect.

15476

Den Empfang sämtlicher Neuheiten
 in
Putz- und Mode-Waaren
 beehrt sich ergeben anzuzeigen 12268
Goldgasse No. 4. F. Lehmann, Goldgasse No. 4.

Ausverkauf

sämtlicher Kurzwaaren wegen Aufgabe dieser Artikel;
 ferner einer Parthie zurückgesetzter Schürzen,
 " " " Hüfchen,
 " " " Corsetten,
 " " " Spitzen,
 " " gestickter Kindertragen.
Strickbaumwolle sehr billig.
P. W. Lottré,
S Marktstraße 8,
 gegenüber dem neuen Rathhause. 14111

Handschuhe,

Baumwolle, 4knöpf. à 30 Pf., | Seide, schwarz, à 50 Pf.,
 Zwirn, 4knöpf. à 60 Pf., | Seide, farbig, à 70 Pf.
 empfiehlt in sehr schönen Qualitäten als sehr preiswerth 13857
 Bahnhofstrasse **Carl Claes,** Bahnhofstrasse
 No. 5, No. 5.

Polstergestelle- und Stuhlfabrik
 von

Mauergasse 10, **L. Freeb,** Mauergasse 10,
 empfiehlt größte Auswahl in Polstergestellen und Rohr-
 stühlen, sowie Kleiderständern, Handtuchhalteru zc.
 in allen gangbaren Mustern. Geschäftsprincip: Solideste Aus-
 führung, reelle Preise. 10006

Afrikanische Tuberosen,

gefüllte, wachsweiße, köstlich duftende Blumen, mittelstarke
 Zwiebeln, per Stück 18 Pfg., 10 Stück Mt. 1.60; **Lilium**
auratum, die wohlriechende, herrliche **Goldband-Lilie**
 aus Japan, starke Zwiebeln per Stück Mt. 1.25, 10 Stück
 Mt. 11, in der Samen-Handlung von **A. Mollath,**
 Mauritiusplatz 7. 15250

Damen- und Kinder-Garderoben nach neuesten Façons
 werbey unter Garantie angefertigt Karlstraße 25, Frontsp. 15393

Damen-Mäntel-Confection.
Neueste Umhänge
 in
Tüll-Seide-Gaze perlé.

Grossartigste Auswahl in allen Preislagen.

Perl-Umhänge von 24, 26 Mk. an
 bis zu den elegantesten Genres.

Eine grosse Parthie neuester

Etaminé-Umhänge,
 mit Seide gefüttert, sehr leicht,
 von 20, 22 Mark an.

Sommer-Umhänge von 10, 12, 15 Mark an,
Jaquets und **Regenmäntel** von 8, 10, 12 Mark an,
Promenade-Mäntel von 24, 26, 28 Mark an,
Kinder-Mäntel von 5, 6, 8 Mark an
 bis zu den feinsten, elegantesten Façons.

E. Weissgerber
 5 grosse Burgstrasse 5. 14909

Concurs-Ausverkauf
Chr. Begeré betr.
 Fortsetzung des
Waarenverkaufs

von Vormittags 8—12 Uhr und
 von Nachmittags 2½—6 Uhr im
 Geschäftslocale fl. Burgstraße 9.
 Es wird darauf aufmerksam
 gemacht, daß nunmehr auch
 die vorhandenen Reste (Seide-,
 Wolle- und Baumwoll-Stoffe) zum
 Verkauf kommen.
 Der Concurs-Verwalter.

258

Wasser-Lilien.

Von Johanna Feilmann.

(Schluß.)

„Das Ausbleiben einer jeden Antwort bekümmerte meinen
 Vater. Noch spät in der Nacht hörte ich ihn unruhig in seinem
 Zimmer auf- und abgehen, wie er zu thun pflegte, wenn irgenb

ein schwerer Krankheitsfall unter seinen Patienten seine Gedanken besonders beschäftigte. Helene war ihm wie ein heiliges Vermächtniß, es drängte ihn, so schnell wie möglich sein Versprechen zu erfüllen.

Da dachte ich, es wäre am besten, selbst nach Europa zu reisen und mich nach ihr umzusehen, ohne länger auf eine Antwort zu warten, denn wie manche Umstände mochten nicht den Empfang unseres Briefes und der Telegramme vereitelt haben. — Einige Tage nach dem Begräbniß Steward's schiffte ich mich ein, und reiste ohne Aufenthalt nach Galizien. — Je mehr ich mich meinem Bestimmungsorte näherte, je drückender fiel es mir gleich einem Alp auf die Brust, daß irgend ein Unglück Helene betroffen haben könne. Ich habe früher nie an Ahnungen geglaubt, auch jetzt widerstrebt es meiner Vernunft, daran zu glauben, und dennoch ergriff mich die größte Bangigkeit und trieb mich ohne Rast weiter, als könne jeder Zeitverlust Unheil bringen. Es war Abend, als ich in Bobwol ankam; in einer kleinen Schänke stieg ich ab. Es sei dies das beste Wirthshaus im Dorfe, meinte mein Kutsher. Sie haben gewiß auch schon viel von der Unordnung und dem Schmutze der galizischen Dörfer gehört, aber was ich hier sah, übertrifft Alles, was sich die lebendigste Einbildungskraft vorstellen kann. In einem kleinen verräucherten Raum tanzte und lärmte eine wilde Gesellschaft zu der Musik einiger struppigen Burschen, die auf einem umgestülpten Tische stehend, die Fidel strichen. Auf Flaschenhälse gesteckte Kerzen erhellten schwach das widerwärtige Bild. Händeklatschen, wildes Kreischen und Schwingen, Stampfen des Lehmbodens, es war ein wüthtes Durcheinander wie von losgelassenen Dämonen. — Hier die Nacht zu bleiben, schien mir unmöglich, darum ersuchte ich den Wirth mit den wenigen deutschen Brocken, die mir noch von der Schulzeit her im Gedächtniß geblieben, mich nach dem Herrenhaus fahren zu lassen. Der Fahrweg sei sehr schlecht durch den anhaltenden Regen, meinte er, ich müsse auch mit dem Wagen einen langen Umweg machen, sein Söhnchen kenne einen Fußpfad quer durch die Felder, er könne mein kleines Gepäck tragen und mich hinbegleiten. Unterwegs erzählte mir der kleine Bursche, er habe kürzlich mehrere Briefe nach dem Herrenhause getragen. Der Bote kehre oft beim Vater ein und säße mit ihm beim Schnaps, während er für ihn die Briefe und Depeschen besorge. Auf meine Frage, wem er die Briefe übergeben, antwortete er: „Bald dem Jaschek, bald dem Herrn selbst.“

„Kennst Du dort ein deutsches Fräulein?“ fragte ich weiter. — „Meint der Herr die Dame mit dem rothbraunen Haar, die erst seit einiger Zeit auf dem Gute ist? Ich habe sie seit dem Tode der Herrin nicht gesehen.“ — Dann erzählte er mir, die Gutsherrin sei vor einigen Wochen im Wochenbette gestorben, worüber die Leute im Dorfe sehr traurig wären; sie sei eine Deutsche und sehr gütig gegen Jedermann gewesen. Der Säugling lebe; und es sei auch noch ein hübsches kleines Mädchen von acht Jahren im Hause, welches oft mit dem Fräulein und der alten Dienerin Marusch im Walde spazieren gehe. Je näher ich dem Herrenhaus kam, desto mehr überzeugte mich der Anblick der verwahrlosten Umgebung, daß ein Mädchen wie Helene sich hier unglücklich fühlen mußte. Konnte sie Bobwol nicht verlassen haben? Was mochte nicht Alles seit meiner Abreise von New-York geschehen sein, wenn sie mittlerweile in den Besitz des Briefes und der Depeschen gelangt? So, voll der bangsten Ungewißheit und Zweifel, achtete ich kaum auf den verwilderten Zustand des Gartens, welchen wir durchschritten, als nach einer plötzlichen Wendung des Weges sich das Herrenhaus vor uns erhob, ein flaches, einstöckiges Gebäude mit einer Doppelreihe kleinschwebiger Fenster. Mir klopfte das Herz zum Berspringen, wie beim Vorgefühl eines erwarteten Unglücks. Wir mochten noch fünfzig Schritte von dem im Mondlichte gebadeten Hause entfernt sein, als ich wie angewurzelt stehen blieb. Aus dem schwach erhellten Zimmer im Erdgeschos drang ein angsterfüllter Schrei, dann wurde ein Fenster aufgestoßen, daß die Scheiben klirrend niederfielen, eine weißgekleidete Gestalt schwang sich heraus und eilte mit Blitzesschnelle um die Ecke des Hauses. Entsetzt schrie ich: „Helene, Helene“, doch wurde mein Ruf durch das Bellen der Hunde, das Aufplattern einer Taubenschaar und gackernde Hühner überhört. In athemloser Hast stürzte ich der Fliehenden nach, doch schon sah ich sie, überholt von ihrem Verfolger, der wohl aus der Hinterthür des Hauses ihr nachgeeil

war, mit ihm an einer niederen Hecke ringen, sich aus dem sie umschlingenden Arm befreien und ihn mit gewaltigem Stoße zurückdrängen, daß er taumelte. Dann war sie plötzlich, wie durch Zauber, verschwunden. Mir war, als ob ich träumte, als ob Alles nur ein Spiel meiner Phantasie sei, so schnell war eins dem anderen gefolgt. Das Klaffen zweier heranspringender Hunde, ein furchtbarer Doppelschrei — die Stimme eines Mannes — Jesus und Maria, Halt, Halt; dann ein Aufklatschen, als fielen ein schwerer Gegenstand in Wasser, brachte mich zur Besinnung. Mit der Schnelligkeit des Gedankens durchbrach ich die Hecke. Niemand war zu sehen. Vor mir dehnte sich ein grün überponnener Weiher bis an ein jenseitiges Gehölz; die aufwirbelnden Ringe auf dem Teich zeigten mir, wo Helene geblieben. — Da tauchte nicht weit von mir ein Kopf auf und in der Mitte des Wassers schwamm mühsam eine zweite Gestalt, — mit einem raschen Sprung stürzte ich mich hinein, um ihr nachzuschwimmen. Ich erreichte sie gerade, als ihr das Bewußtsein schwand und sie zu sinken drohte.

Sechs Wochen lang hat Helene in der Förster-Wohnung krank gelegen, denn ich mußte sie ziemlich weit in den nassen Kleidern tragen, bis ich ein Unterkommen für uns fand. Die Schwester der alten Dienerin Marusch nahm uns auf und verpflegte Helene mit rührender Hingabe.

Ich fragte nach dem Verhalten des Gutsherrn, ob er die Briefe und Telegramme unterschlagen habe.

„Ich weiß es nicht,“ antwortete der Doctor. Bei der furchtbaren Unordnung, der Gewissenlosigkeit des Briefträgers und der dortigen Dienboten konnten sie auch verloren gegangen sein; ich wollte den Elenden, der sogar die Unverschämtheit besaß, uns seine Gastfreundschaft anzubieten, nicht sehen, aus Furcht, daß der Zorn mich übermannen werde. Helenes Name war mir auch zu theuer, als daß ich ihn hätte vor Gericht nennen mögen, was doch bei einer Anklage nöthig gewesen. — Er schrieb mir, daß er die Krankheit Helenes, welche sie sich ja eigentlich selbst zuschreiben müsse, von Herzen beklage; auch er habe sich durch das kalte Bad, als er ihr nachgesprungen sei, eine starke Erkältung zugezogen. Wie die deutschen Mädchen doch Alles gleich so ernst nehmen könnten; was denn eigentlich so Gefährliches dabei sei, wenn ein Mann einem schönen Mädchen einen Kuß rauben wolle?

Ich antwortete ihm keine Silbe.

„Und wie konnte Helene in solchem Hause bleiben?“ fragte ich.

„Aus Mitleid für die ihr freundlich gesinnte Gutsherrin und dann für den Säugling und das kleine Mädchen; auch hatte er sich bis dahin sehr ehrerbietig gegen Helene benommen. — Wunderbar ist es, wie die Verzweiflung einem schwachen Arm Kraft verleiht. Sie haben ja selbst gesehen, welch ein zartes Wesen Helene ist.“

„Und nun, wird sie sich adoptiren lassen?“

„Nein, sie ist mir nur unter der Bedingung nach New-York gefolgt, daß sie nach vollständiger Genesung ihren Beruf als Erzieherin wieder aufnehmen darf. — Vielleicht hat sie Recht, denn Arbeit und der Umgang mit Kindern ist auch das einzige Mittel, sie von dem großen Weh zu heilen, das der Trennbruch Steward's und noch mehr sein trauriges Ende ihr bereitet. Die große Schwermuth, welche ihre Seele oft unnachtet, wird hoffentlich vor der Liebe meines Vaters schwinden. — Denken Sie“ — fügte er nach kurzem Stillstehen hinzu — „ich glaubte, Helene fühle eine große Abneigung gegen mich, die sie aus Dankbarkeit zu bekämpfen suchte, bis zum Augenblick, als wir heute am Canal vorüberfuhren, wo die Wasser-Lilien standen. — Sehen Sie,“ sagte er dann, sich erhebend und ein Couvert aus der Tasche ziehend, „diese Wasser-Lilien hingen mit dem Blattwerk und den Wurzeln an Helenes weißem Gewand, als ich mit ihr an das Ufer schwamm.“

„Und Helene entspricht sonst den Erwartungen, zu welchen ihre Briefe berechtigen?“ fragte ich.

Er reichte mir die Hand: „Ich liebe Helene mit ganzer Seele; Gott gebe, daß ich es ihr eines Tages gestehen darf.“

Als ich aufblickte, fiel gerade ein goldener Stern leuchtend vom Himmelzelt, und traf mit einem heißen Wunsch zusammen, der für das Glück dieser guten Menschen aus meinem Herzen emporstieg.